

HEGGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.600

42. Jahrgang

Nr. 43

26. Oktober 2016



Herzlich Willkommen im »Apfelstadl«, hieß es am 15. Oktober im Kinderhaus Glockenziel. Mit Apfeliern, Fingerspiel und einem Apfeltänzen wurde das Fest von den Kindern eröffnet. Die Eltern überraschten mit vielerlei köstlichen Leckereien aus Äpfeln, die man sich bei Kaffee und Apfelpunsch schmecken ließ. Beim Apfelfringe schnappen, Apfelturm bauen und beim Apfelhindernislauf zeigten die Kinder mit ihren Eltern viel Ausdauer und hatten sichtlich Spaß. Bei einem Quiz konnte jeder sein Wissen über den Apfel testen. Auch das Kreative kam nicht zu kurz, so wurden Äpfel gebastelt, mit denen der Herbststrauß zu Hause geschmückt werden konnte. Gegen 18 Uhr machte man sich dann gesättigt und zufrieden auf den Heimweg. Für alle Besucher war es ein rundum gelungenes Fest. An alle Helfer ging ein herzliches Dankeschön.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Kinonacht ab 8

Am Freitag in der Stadtbibliothek

Engen. Die Stadtbibliothek möchte mit einer coolen Kinonacht für alle Kinder ab acht Jahren die Herbstferien beginnen lassen. Am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr, wird der spannende Kinderfilm nach dem Buch »Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft!« von Sabine Ludwig gezeigt. Es werden Chips, Popcorn und Getränke zum Preis von 0,50 Euro angeboten. Nach dem Film gibt es noch ein kleines Filmquiz. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Dauer circa zwei Stunden.

Zum Inhalt der Geschichte: Wer wird dem elfjährigen Felix jemals glauben, dass er die von

allen gehasste Schuldirektorin Dr. Schmitt-Gössenwein auf die Größe von 15 Zentimetern »geschrumpft« hat? Er weiß ja selbst nicht, wie das passiert ist und ob es vielleicht etwas mit dem Geist des Schulgründers zu tun hat? Aber das Problem hat er nun am Hals, genauer gesagt im Rucksack. Denn da steckt sie nun, die kleine Direktorin, und schimpft immer noch. Gemeinsam mit seiner Freundin Ella und gegen den Widerstand seines Rivalen Mario und dessen Vater muss er alles versuchen, um sie wieder auf ihre normale Größe zu bekommen. Wenn sie dabei doch nur nicht so nerven würde.

Narrenzunft Engen Zunfthock am Freitag

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen, Sigmar Hägele, lädt die Ehrenmitglieder und Mitglieder aller Gruppen zu einem Zunfthock am Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in das Gasthaus »Gaugelmühle« ein.

Um rege Teilnahme wird gebeten, da unter anderem auch das Motto für die Fasnacht 2017 sowie die anstehenden Termine wie zum Beispiel Weihnachtsmarkt und Narrentreffen 2017 besprochen werden.

Wer gute Vorschläge zu einem Motto hat und nicht an dem Treffen teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, dies gerne per E-Mail an praesident.nzen.gen@gmail.com oder unter Telefon 0177/6588610 mitzuteilen.

Sommerzeit endet Bitte Uhren umstellen

Engen. Am kommenden Wochenende endet die mitteleuropäische Sommerzeit. Die Uhr wird am Sonntag, 30. Oktober, von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt.

Rollizunft Welschingen Vorschläge erwünscht

Welschingen. Die Rollis der Rollizunft Welschingen treffen sich am Freitag, 11.11., um 20.11 Uhr im Gasthaus »Bären«, um den Narrenfahrplan für 2017 vorzustellen und das Motto für die Fasnacht 2017 festzulegen.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre kreativen Vorschläge bis 3. November per Mail an Schriftfuehrer@rollizunft.de einzureichen.

Pfeiffer's Schmuckatelier
in Engen

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 31.12.2016

20% 30% 40% 50%

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck-Atelier Engen 13
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Öffnungszeiten:
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr
Schön wenn Sie kommen.

Tom Pfeiffer mit Team

Die wichtigsten Termine im November

- 3. November**, 14 bis 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen, Blutspende/DRK Engen
- 3. November**, 10 Uhr, Stadtbibliothek Hören, Staunen, Selbermachen: »Wie funktioniert der Strom?«, ab acht Jahre/Stadt Engen
- 6. November**, ganztags, Sporthalle Finale Gauliga weiblich, Geräte-Mannschafts-Wettkämpfe/TV Engen
- 7. November**, ganztags, Peterstraße, Martinimarkt
- 7. November**, 15 Uhr, Stadtbibliothek Traumstunde: »Rita und Kroko suchen Kastanien«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 8. November**, 16 Uhr, Stadtbibliothek Engen Kindertheater Fiesemadäme »Hörbe mit dem großen Hut«, ab 4 Jahre/Stadt Engen
- 11. November**, 20.11 Uhr, Narrenkeller Martinihock/Narrenzunft Engen
- 12. November**, 9 bis 17 Uhr, Sporthalle Ninja-Games/Karate Dojo Engen
- 12. November**, 10 bis 17 Uhr, Neue Stadthalle Tischmesse/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Stadt Engen
- 12. November**, jeweils 14 Uhr, Seniorennachmittage Welschingen-Neuhausen (Hohenhewenhalle) Bittelbrunn (Gasthaus Rigling)/DRK Engen
- 12. November**, 20 Uhr, Bürgerhaus Anseltingen Konzert/Musikverein Anseltingen
- 13. November**, vormittags, Engen und Ortsteile Gedenkfeiern zum Volkstrauertag/Stadt Engen
- 13. November**, 17 Uhr, Stadtbibliothek »Hilde Domin: Dass ich sein kann, wie ich bin«, Marion Tauschwitz, Biografien und enge Vertraute Hilde Domin, stellt das spannende Leben und einzigartige Werk der großen Dichterin vor/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
- 14. November**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Mit Zwei dabei: »Bär macht schlapp«/Stadt Engen
- 17. November**, 17 bis 20 Uhr, Altstadt Engen Lichterabend/Altstadthändler und Stadt Engen
- 17. November**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Öffentliche Erlebnisführung »Bademagd«/Touristik Engen
- 18. November**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Vernissage zur Ausstellung »Kunstkrippen unserer Heimat - Von drei Generationen der Familie Scheller«/Stadt Engen
- 19. November**, jeweils 14 Uhr, Seniorennachmittage Anseltingen-Engen (Bürgerhaus Anseltingen) Biesendorf (Bürgerhaus) Bargen (Bürgerhaus)/DRK Engen
- 19. November**, 20 Uhr, Neue Stadthalle Jahreskonzert/Stadtmusik Engen
- 20. November**, 15 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen Jahresabschlussturnen/TG Welschingen
- 20. November**, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären« Welschingen Jahreshauptversammlung/Kirchenchor Welschingen
- 25. November**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik zur Ausstellung »Kunstkrippen unserer Heimat - Von drei Generationen der Familie Scheller«/Stadt Engen
- 26./27. November**, 11 bis 21 Uhr (Sa.), 11 bis 18 Uhr (So.), Altstadt Weihnachtsmarkt/Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt
- 27. November**, 16 Uhr, Kath. Kirche Engen Adventskonzert mit offenem Singen/Förderkreis für Kirchenmusik und Ev. Kirchengemeinde



Mit ihrer Lesung begeisterte die Autorin Judith Le Huray die Zweitklässler der Grundschule Engen und einige Schüler der Hewenschule anlässlich des Frederick-Tages. Die Kinder begegneten dem vorlauten Papagei Papino und freuten sich über die knallbunte und chaotische Tante Trix, die den Familienalltag ihres Neffen ordentlich durcheinander wirbelte.

Bild: Grundschule Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 27. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Kinonacht ab 8 mit dem Film zur Buchvorlage von Sabine Ludwig »Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft«, ab acht Jahre, Freitag, 28. Oktober, 19 bis 21 Uhr, Stadtbibliothek

Stubengesellschaft, »Chanson-Kabarett« mit Ilona Schulz, Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Abfalltermine

Mittwoch,	26.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	02.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	03.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	05.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	07.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.11.	Biomüll Engen
Samstag,	12.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Dienstag,	15.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	21.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	23.11.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Die lustige Spielplatzgeschichte »So leicht - so schwer« las Bärbel Oetken am Montag, 17. Oktober, allen kleinsten Bücherwürmchen ab zwei Jahren vor. Der schwere Elefant hatte es nicht leicht, geeignete Wipp-Partner zu finden. Erst als eine Reihe anderer Tiere, ein Kind und sein Dinosaurier zur Wippe kamen, gelang das fröhliche Wippen. Im Anschluss wogen die Kinder verschieden schwere Kaufladen-Gegenstände auf der Waage ab. Dann stempelten sich die kleinen Besucher bunte Papiertüten, die sie, mit Kastanien gefüllt, mit nach Hause nehmen durften.

Bild: Stadt Engen

Frauenschicksale in der Literatur

Frauenhock am Donnerstag

Engen. Der Engener Frauenhock bietet morgen, Donnerstag, 27. Oktober, einen Literaturabend für alle Frauen an. Anhand ausgewählter Literatur von Schriftstellerinnen des 20./21. Jahrhunderts wird die Germanistin Barbara Hanke-Hassel sowohl die Lebensschicksale verschiedener Frauenfiguren als auch Kurzbiografien der Autorinnen vorstellen. Nicht nur Nobelpreisträgerinnen der letzten Jahre wie Alice Munro (2013) oder Swetlana Alexijewitsch (2015) stehen im Fokus der Betrachtung, sondern auch die Werke weiterer bekannter oder weniger bekannter Autorinnen wie Har-

per Lee, Elif Shafak oder Jenny Erpenbeck.

Alle Leserinnen und an »Le-sestoff« interessierten Frauen, die Anregungen, Empfehlungen und Einblicke in neuere Literatur wünschen, sind herzlich zum Literaturabend eingeladen.

Der offene Treff für alle interessierten Frauen beginnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6 (am Rande des Engener Altdorfs, Richtung Schwimmbad/Campingplatz) mit der Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht.

Mit Zwei dabei Bär macht schlapp

Engen. Susanne Göhlich macht Lenas Kuschtiere wie bereits in »Bettzeit ist's« zu den Akteuren eines charmanten Pappbilderbuches. Eine ge-reimte Geschichte übers Kranksein und wieder Gesundwerden können Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern am Montag, 14. November, um 15.30 Uhr hören. Mit Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab sofort oder unter Tel. 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: »Bär fühlt sich heute entsetzlich krank. Er liegt ganz schlapp auf Lenas Bank«. Wie können Lena und die Kuschtiere ihm nur helfen? Sind es Bauchschmerzen, Halsweh oder Ohrensauen? Seine Freunde aus Lenas Zimmer wissen es nicht und machen sich Sorgen um ihn: Pferdchen bringt ihm seine warme Decke, Paul zaubert Bonbons aus dem Hut, Frosch Pidü tröstet Bär, so gut es geht, und Dodo kann toll Faxen machen.

Mosterei Welschingen Bis 29. Oktober geöffnet

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann noch bis einschließlich 29. Oktober samstags gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 12 Cent pro Liter.

Hegaukurier Einen Tag später

Engen her. Aufgrund des Feiertages »Allerheiligen« am Dienstag, 1. November, erscheint der *Hegaukurier* in der kommenden Woche erst am Donnerstag, 3. November.

Redaktions- und Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 31. Oktober, um 12 Uhr.

platt?

Wir reparieren Ihre Blech- und Holzblasinstrumente. Kompetent, preiswert, zuverlässig. Testen Sie uns!

LÜTTKE

BLASINSTRUMENTE

78269 Volkertshausen
Tel. 07774/1268 · www.luetke.de
info@luetke-blasinstrumente.de

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:

Suser

Kaiserstühler
Federweisser

von der
WinzerGenossenschaft
Sabach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den neuen
Wein auch in unserer
Vinothek mit frischem
Zwiebelkuchen

Außerdem diese Woche
in der Vinothek:

**Wildgulasch
mit Spätzle und
Rotkraut**

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Malerei und Fotografie« von Matthias Holländer
FORUM REGIONAL	»Ich habe den Krieg verhindern wollen« von Georg Elser
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familihtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. November

Helfer für Flüchtlingsarbeit gesucht

Morgen Infoabend im ev. Gemeindehaus

Engen. Dank des ehrenamtlichen Engagements und der großen Hilfsbereitschaft haben seit Anfang 2015 die Helferkreise Engen und Welschingen maßgeblich zur Integration der Flüchtlinge in der Stadt Engen beigetragen. Der Zustrom der Flüchtlinge nach Deutschland ist in den letzten Wochen zwar deutlich zurückgegangen, dennoch kommen weiterhin tausende Flüchtlinge jeden Monat nach Deutschland oder leben hier seit vielen Monaten in Notunterkünften oder Leichtbauhallen.

Die Stadt Engen hat mit dem Bau einer neuen Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhöfle in Neuhausen für den Landkreis Konstanz eine Möglichkeit geschaffen, den Menschen eine Unterkunft bereitzustellen,

die diesen ein wenig Privatsphäre bietet. Aber neben dem Wohnraum ist vor allem auch der Kontakt zur Engener Bevölkerung wichtig für eine gelingende Integration. Aus diesem Grund findet am **Donnerstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**, Hewenstraße, ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird über die aktuelle Situation in Engen berichtet, und die beiden Helferkreise aus Engen und Welschingen werden ihre Arbeit vorstellen. Die Stadt Engen hofft, dass sich an diesem Abend weitere Freiwillige angesprochen fühlen, die mit kreativen Ideen und Engagement die Integration der Neubürgerinnen und Neubürger in Engen voranbringen möchten.

Landfrauen Stochach-Engen Suppen und Eintöpfe

Hegau. Die Landfrauen Stochach-Engen laden am Freitag, 18. November, ins Forum Ernährung & Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein. Von 10 bis 13 Uhr werden die Teilnehmerinnen unter fachlicher Anleitung von Elisabeth Auer leckere Suppen und Eintopfgerichte, auch aus dem Landfrauenkochbuch, praktisch zubereiten und gemeinsam verspeisen. Es gibt viele Informationen über die Grundlagen der Suppenherstellung und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Bitte eine Schürze mitbringen. Die Lebensmittelkosten betragen circa 7 bis 10 Euro.

Anmeldung bitte bei Elisabeth Auer, Tel. 07531/800-2942, elisabeth.auer@LRAKN.de.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Jahrgang 1954 Stammtisch am 4. November

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Helferkreis Asyl Engen Wer unterrichtet Deutsch?

Engen. Deutschkenntnisse sind der Schlüssel zur Integration. Deshalb werden ehrenamtliche MitarbeiterInnen für den Deutschunterricht am »Bahnhöfle« gesucht, denn der Helferkreis Asyl Engen möchte mindestens einmal pro Woche einen Deutschkurs an der neu eingerichteten Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhof Welschingen/Neuhausen anbieten. Eine Kurszeit dauert in der Regel 90 Minuten. Es sollte im Team unterrichtet werden. Wer Lust hat, fremden Menschen Grundkenntnisse in der deutschen Sprache zu vermitteln, wird gebeten, mit dem Helferkreis in Kontakt zu treten. Erfahrung als Lehrer ist nicht Bedingung, sondern die Freude daran, mit Menschen fair umzugehen und das eigene Wissen weiterzugeben. So wird jede Unterrichtsstunde eine Bereicherung für den Unterrichtenden selbst sein. Die Dankbarkeit der Flüchtlinge ist ihm sicher.

Mehr Informationen gibt es am Info-Abend morgen, Donnerstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Engen, Hewenstraße 8, und unter www.helferkreis-asyl-engen.de.

Begegnung Einheimische und Asylsuchende Café International

Engen. An jedem vierten Donnerstag eines Monats findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in der Hewenstraße in Engen das »Café International« statt. Das Begegnungscafé von Einheimischen und Fremden soll helfen, Berührungspunkte auf beiden Seiten abzubauen. »Wenn man mit dem anderen bei Kaffee und Kuchen reden kann, oft genug mit Händen und Füßen, oder ein Spiel spielt und Musik hört, spürt man schnell, dass der oder die andere gar nicht so fremdartig ist. Dann nimmt man ein Kopftuch nicht mehr wahr, sondern sieht die dankbaren Augen der Frau gegenüber«, so die Organisatorinnen. In zwangloser Atmosphäre wird bei Tee, Kaffee und Kuchen gespielt, gemalt, geredet und ganz nebenbei Deutsch gelernt. Auch das eine oder andere Problem kann besprochen und vielleicht sogar gelöst werden. Wer daran denkt, beim Helferkreis mitzuarbeiten, kann hier erste Kontakte knüpfen. Das nächste Café findet morgen, Donnerstag, 27. Oktober, im Saal des Gemeindehauses statt.



Zum traditionellen Abschlussessen im Gasthaus »Kreuz« in Stetten konnte Hauptamtsleiter Patrick Stärk viele Helfer und Helferinnen beim Sommerferienprogramm begrüßen und bedankte sich herzlich für das Engagement und die vielen tollen Programmpunkte. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm, an dem mehr als 300 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

Bild: Stadt Engen

Schüler helfen Schülern

Am Freitag Spendenlauf für Erdbebenopfer

Engen. Der Anne-Frank-Schulverbund organisiert für die Opfer des verheerenden Erdbebens in Ecuador/Südamerika im Frühjahr diesen Jahres einen Spendenlauf, an dem sich das ganze Bildungszentrum Engen beteiligt. Bürgermeister Johannes Moser übernimmt hierbei die Schirmherrschaft. Der Lauf findet am Freitag, 28. Oktober, im Zeitraum von 8 bis 12:45 Uhr im Hegaustadion statt.

Am 16. April kam es in der Küstenregion Ecuadors zu einem Erdbeben der Stärke 7,8, was das stärkste Beben seit 1979 für die Region darstellt. In dem ohnehin schon armen Land kamen mehr als 600 Menschen ums Leben, über 27.000 Menschen wurden zum Teil schwer verletzt, Hunderttausende verloren ihr Hab und Gut.

Neben dem Bildungs- und Erziehungsauftrag möchten die Schulen am Bildungszentrum Engen auch die Pflicht wahrnehmen, ihren SchülerInnen Courage und das Einstehen für Schwächere sowie Menschen in Not vorzuleben. Auch wenn die Bilder des Erdbebens und seiner Folgen schon längst nicht mehr die Medien dominieren, fehlt es den Menschen immer noch am Nötigsten. Über einen Kollegen besteht Kontakt zu einer Stiftung in Ecuador, die sich seit Jahren in der Bildung und im karitativen Bereich engagiert. Sie betrieb eine Schule in Punta Blanca,

nur wenige Kilometer vom Epizentrum entfernt, die ebenfalls zerstört wurde. Die SchülerInnen dieser Schule, hauptsächlich Kinder von Fischern, die an der Armutsgrenze leben, wurden nun auf umliegende Schulen verteilt. Gemeinsam soll im Rahmen des Spendenlaufes Geld für die Schulmaterialien und die Bustickets der Kinder aus Punta Blanca gesammelt werden. Die Organisation des Sponsorings funktioniert folgendermaßen: Jede Schülerin, jeder Schüler suchte sich Sponsoren (Eltern, Verwandte, Freunde), die pro gelaufene Runde (400 Meter) einen selbst festgelegten Betrag spenden. Die SchülerInnen werden versuchen, möglichst viele Runden in zwölf Minuten zu laufen. Für interessierte Eltern, Verwandte und Bekannte sowie »Prominente«, die sich nicht nur als Sponsoren engagieren, sondern selbst laufen wollen, besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme (gegen 12 Uhr).



Vom 10. bis 14. Oktober waren Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern aus Pannonhalma in Engen zu Gast. Vor genau 20 Jahren fand die erste Schülerbegegnung statt. Am Donnerstag, 13. Oktober, wurden sie offiziell von Bürgermeister Johannes Moser im Rathaus begrüßt. Die ungarischen Gäste übernachteten bei Schülern des Anne-Frank-Schulverbundes und konnten so das deutsche Familienleben kennenlernen. Neben einer Wanderung zum Eiszeitpark und der Erkundung der Altstadt in Engen standen weitere Ausflugsfahrten auf dem Programm: Fahrten nach Birnau zur Besichtigung des Klosters, nach Unteruhldingen zu den Pfahlbauten sowie die Besichtigung der Stadt Meersburg. In diesen gemeinsamen Tagen konnten sich die Schüler der Partnerschulen gut kennenlernen und intensiv austauschen.

Bild: Stadt Engen

Konzernachmittag mit dem Stadtchor Engen

Heimat, deine Lieder

Engen. Unter dem Motto »Heimat, deine Lieder« veranstaltet der Stadtchor Engen am Sonntag, 30. Oktober, im Katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, einen Konzert-Nachmittag. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Heimatlieder neu entdecken - Chorleiterin Ulrike Brachat hat dazu ein sehr schönes und unterhaltsames Programm für jedes Alter zusammengestellt, das auch zum Mitsingen einlädt. Mitwirkende sind der Stadtchor Engen, Mitglieder der Gruppe »Philia« und als Gast Heimdichter Karl Dold. Die Gesamtleitung hat Ulrike Brachat.

Bewirtet wird mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbüfett, Getränken und Weiterem. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne angenommen.

Der Stadtchor mit seiner Vorsitzenden Ursula Küchler würde sich freuen, viele Anhänger des Chorgesanges begrüßen zu können.

Auch neue Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind zu jeder Zeit herzlich willkommen (Kontakt: Ursula Küchler, Tel. 07733/8393).

Schwarzwaldverein Engen

Auf dem Höhenweg

Engen. Die Donnerstags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen unternehmen morgen, Donnerstag, 27. Oktober, eine circa zweistündige Wanderung auf dem Höhenweg zwischen Hohenkrähen und Mägdeberg.

Einen besonders schönen Ausblick auf Bodensee und Berge kann man vom Handwerkerkreuz auf dem Offeren genießen.

Als Abschluss ist eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Rollschinke

mild gepökelt
und leicht angeraucht,
zum Kochen und Backen

100 g **0,99 €**

Rinderhüft-Involtini

gefüllt mit Zwiebeln,
Pfefferlingen und Speck

100 g **2,49 €**

Schweineschnitzel

natur, aus der Oberschale
geschnitten

100 g **1,19 €**

Kürbisleberwurst

- cremig fein,
mit frischem Hokkaido und
Schnittlauch

100 g **1,39 €**

Schwartenmagen

- aus unserer schlachtfrischen

Herstellung

100 g **1,10 €**

Engener Schüblinge

- mit grober Schinkeneinlage und

Kümmel

100 g **0,99 €**

Wir freuen uns

auf Ihren Besuch



Für das Jahreskonzert laufen beim Musikverein Anselmingen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Seit Wochen wird fleißig geprobt, und bei einem Probenwochenende wurde diese Arbeit noch intensiviert. Daher würden sich die Musikerinnen und Musiker des MV Anselmingen freuen, wenn sich viele Interessierte den Konzerttermin am Samstag, 12. November, um 20 Uhr vormerken würden. Konzertpartner in diesem Jahr ist der Gemischte Chor Weil. Somit können sich die Gäste auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend im Bürgerhaus Anselmingen freuen. Bild: MV Anselmingen

Herbstkonzert

**Männergesangverein
Mühlhausen-Ehingen lädt ein**

Hegau. Im Zweijahresturnus veranstaltet der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen zum Ausklang der Sommerzeit ein Herbstkonzert in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. Dieses findet am Samstag, 29. Oktober, um 19:30 Uhr statt. Seit Wochen proben die Männer und ihr Dirigent Wilfried Heiser eifrig auf das bevorstehende Ereignis. Als Gastchöre wirken der MGV

Volkertshausen, der Hohenhewenchor Welschingen, die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen, der Gesangverein Nenzingen und der Kirchenchor Ehingen mit. Der Männergesangverein erwartet in der herbstlich geschmückten Mägdeberghalle viele Besucher, die auf ein kurzweiliges Konzert gespannt sein dürfen. Für beste Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.

Vereinsforum tagt

Am 23. November im Gasthaus »Bären«

Am Mittwoch, 23. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Soical Media im Verein - Grundlagen und Fallstricke
2. Informationen der Integrationsbeauftragten der Stadt Engen
3. Vereinslandschaft - impulshaus Engen stellt sich vor
4. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
5. Bericht zur Jugendförderung
6. Wahl des Jugendausschusses
7. Veranstaltungskalender 2017
8. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
9. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

Schüsse, Küsse und Omeletts

**Turbulente Unterhaltung
am 5./6. November im Bürgerhaus Anselmingen**

Anselmingen. Am Samstag, 5. November, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 6. November, um 19 Uhr finden im Bürgerhaus in Anselmingen wieder Theateraufführungen statt. »Schüsse, Küsse und Omeletts« lautet der Titel einer herzerfrischenden Komödie in zwei Akten, präsentiert von der vom Gesangverein Frohsinn betreuten Theatergruppe. Verwirrungen und Verirrungen am laufenden Band sorgen für Turbulenzen und reichlich Situationskomik. Unter Regie von Heiner Ranzemberger wirken Elke Geitner, Bärbel Hensler, Edgar Rathfelder, Conny Römer, Klaus und Patrik Seidler sowie Caroline Wolf mit.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt, für Bewirtung ist gesorgt.

Zum Inhalt: Es steht schlecht um die Geschäfte der Automob-

bilbau Südbaden AMBS. Aber Rettung ist in Sicht: Eine revolutionäre Technologie aus der Schweiz soll in der nächsten Modellreihe verbaut werden - sie ist allerdings durch Industriespionage in die Hände des BISS (Badische Industriespionage und Sicherheit) gefallen und soll nun in der Wohnung von Undercover-Agent Fischer ausgerechnet an dessen Geburtstag übergeben werden. Dumm nur, dass die Wohnung zum konspirativen Treffen keineswegs leer ist, wie geplant. Neben Fischers Frau und seiner Affäre wird der zuständige Sicherheitsbeamte auch mit einem aufregenden Geburtstagsgeschenk konfrontiert. Peter Fischer zieht alle Register, um seinen Kopf zu retten und die Übergabe nicht zu gefährden. Wenn doch nur endlich die Kontaktperson, ein gewisser Erbkönig, auftauchen würde.

Komplettsperrung der Bahnstrecke Singen - Engen

**Schienenersatzverkehr
vom 29. Oktober bis 1. November**

Engen. Die Bahnstrecke Singen - Engen ist wegen Weichenenerneuerungen vom 29. Oktober um 0:50 Uhr bis 1. November um 4:30 Uhr komplett gesperrt. Die SBB GmbH

7352, das Mühlhausen und Ehingen verbindet (Anmeldungen bei AST-Zentrale unter 07732/9423338 spätestens 45 Minuten vor Abfahrt). Ansonsten werden die bekannten Haltestellen des SEV zwischen Engen und Singen bedient.

Die Abfahrtszeiten der Busse weichen von denen der Züge ab. Der Fahrplan ist unter www.sbb-deutschland.de einzusehen.

In Mühlhausen-Ehingen bedienen die Busse des Schienenersatzverkehrs ausschließlich die Haltestelle »Mühlhausen Rathaus« beziehungsweise »Mühlhausen Rathaus Adler« in der Gegenrichtung. Hier besteht der Anschluss an das Anruf-Sammel-Taxi der Linie

der Züge der Fahrscheinverkauf sind in den Bussen des SEV nicht möglich. Aus Kapazitätsgründen werden keine Gruppenanmeldungen für die Busse des SEV angenommen. Weitere Informationen unter www.sbb-deutschland.de oder beim SBB-Kundencenter, Mobilitätszentrale im Konstanzer Bahnhof, Bahnhofplatz 43, Konstanz, Tel. 07531/915109, ksc@sbb-deutschland.de.

Freche Schlager und frivole Chansons

»Cocoflanell« am Samstag im Engener Museum

Engen. Hinreißend komödiantisch, mitreißend spritzig, aufreizend weiblich und musikalisch perfekt - so präsentieren Ilona Schulz (Gesang) und Corinna Korff (Piano) am Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr im Städtischen Museum Engen ihr musikalisches Kabarett aus Berliner Milieu-Liedern, frechen Schlagern aus den 20er-Jahren und frivolen



Zu einem musikalischen Kabarettabend mit »Cocoflanell« aus Sängerin Ilona Schulz (Bild) und Corinna Korff am Piano lädt die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr ins Städtischen Museum Engen ein.

**Gemischter Chor
Neuhausen**

**Let's Sing
and Swing**

Neuhausen. Unter dem Titel »Let's Sing and Swing« lädt der Gemischte Chor Neuhausen unter der Leitung von Johannes Link alle Konzertbesucher am Samstag, 12. November, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Als musikalische Gäste werden der MGV Volkertshausen, der MGV Weiterdingen, Saxophonist Michael Janovic und der Jugendchor Neuhausen begrüßt. Diese Akteure werden ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mitgestalten. Der Eintritt ist frei. Der Gemischte Chor freut sich auf einen bunten Herbstkonzertabend mit vielen Gästen.

Chansons von Tucholsky, Hol-laender, Kästner und anderen, mit dem das Duo zahlreiche Preise eingeheimst hat - unter anderem den Sieg beim Bundeswettbewerb Gesang im Fach Chanson. Entsprechend enthusiastisch wird »Cocoflanell« auch in der Presse besprochen: »Zweifelsohne gehört Cocoflanell zum Besten, was man auf Deutschlands Kleinkunstbühnen zu sehen bekommt«, urteilt zum Beispiel das Höchster Tageblatt. Gemeinhin auf Berliner Bühnen zuhause, gastieren die beiden Damen auf Einladung der Stubengesellschaft im kleinen, feinen Rahmen. Das Ressort »stubenacts« verabschiedet sich mit diesem glamourösen Abend aus der Spielzeit 2016 und meldet sich 2017 zurück mit neuen Leckerbissen aus den Bereichen Kleinkunst, Jazz und Kabarett.

Karten für »Cocoflanell« gibt es in drei Preisklassen: 15 Euro (Einzelkarte), 25 Euro (Doppelkarte), 30 Euro (Familienkarte). Kartenreservierungen online auf www.stubengesellschaft-engen.de oder telefonisch beim Bürgerbüro unter 502-216.

**BodenseeErlebniskarte
WINTER**

**Die Heimat
entdecken**

Engen. Wenn die Tage kürzer werden und in der Nacht der erste Frost kommt, beginnt die Zeit, die Vierländerregion Bodensee von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. An drei einzeln wählbaren Tagen können abseits von Trubel und Hektik über 60 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein besucht werden. Die Saison der BodenseeErlebniskarte WINTER geht vom 18. Oktober 2016 bis 8. April 2017.

Mehr Informationen gibt es im Bürgerbüro Engen unter Tel. 07733/502-0 oder unter www.bodensee.eu.

Gasthof Kranz

Um-den-Stock 5, 78224 Singen-Friedingen
Tel. 0172 / 6 24 71 89

Schnitzelmanufaktur Flammkuchen

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17 - 22 Uhr, Sonntag 10 - 22 Uhr

*Es freut sich auf Ihren Besuch
Hans-Martin Brost mit Team*

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service
vom PROFI

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de



**Schulstress?! Lern-Blockade,
Angst?! Resignation?!
Depression...?!**

0800 - 80 90 811

**Helfen Sie Ihrem Kind
Professionelles Coaching für Schüler**

Angebot von Do., 27.10. bis Mi., 02.11.2016

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,79 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Krakauer - mild geraucht, mit Kümmel	100 g	-,89 €
Bio Kürbiskäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,99 €

Wochenendknüller Do., 27.10. - Sa., 29.10.16

Filettopf, Schweinemedallions, deftig mariniert, mit Speck, Champignons, Zwiebeln und Kräutern abgeschmeckt
100 g nur **1,69 €**

Am Montag, 31.10.2016 haben wir geschlossen!!!

**Wir produzieren täglich frisch
aus hauseigener Schlachtung.**

**Jeden Montag ab 13 Uhr
frische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch,
gekochtes und rohes Sauerkraut**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 27.10. Zarter Kalbsbraten, Tessiner Steak, Herzogin-kartoffeln, Reis, Rosenkohl, Salatauswahl
Fr., 28.10. Maultaschen ital. Art, Lachsrahmsoupe, hausgem. Kartoffelsalat, Bandnudeln, Spinat, Salatauswahl
Mi., 02.11. Deftiger Sauerbraten, Rahmgescnetzeltes, Semmelknödel, Teigwaren, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96

E-Mail: roesch@proffleischer.de
www.roesch.proffleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Zweitägige Motorsägenlehrgänge

Im Winterhalbjahr am Forststützpunkt in Tengen

Hegau. Das Kreisforstamt Gartenbau (SVLFG) Karlsruhe bietet am Forststützpunkt Tengen wieder Motorsägenlehrgänge an. Der Lehrgang ist zweitägig, besteht aus zertifizierten Inhalten und kostet für Privatpersonen 120 Euro. Privatwaldbesitzer, die Mitglied in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und

Wald, Lernerfolgskontrolle in Theorie und Praxis. **Termine:** Freitag und Samstag, 4. und 5. November; Freitag und Samstag, 18. und 19. November; Freitag und Samstag, 2. und 3. Dezember; Freitag und Samstag, 27. und 28. Januar; Freitag und Samstag, 10. und 11. Februar. Der Lehrgang findet freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 15 Uhr statt. Anmeldungen bei Birgit Kreutz, Kreisforstamt, unter Telefon 07531/800-2126 oder per E-Mail an birgit.kreutz@LRAKN.de Fachliche Fragen beantwortet Tobias Müller, Stützpunktleiter, Telefon 0151/14043906.

BRENNHOLZBESTELLUNG	
Zurück an die Stadtverwaltung Engen Stadtkämmerei Spendgasse 1 78234 Engen	
Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	
Hiermit bestelle ich verbindlich :	
Buche:	Fm
Esche/Eiche:	Fm
Nadelholz:	Fm
*Pflichtangaben	
SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	
<p>Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung</p>	
Ort, Datum, Unterschrift:	

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 9. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfrisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2017 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster). **Achtung: Getrocknetes Holz oder 1m langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.**

Durch den vermehrten Einsatz von absterbenden Eschen fällt verhältnismäßig viel Eschenbrennholz an. Das Brennholz der Esche steht im Brennwert dem Buchenbrennholz in nichts nach. Im Internet bestätigen dies verschiedenste Beiträge. Das Eschenbrennholz wurde im Preis im Vergleich zum Buchenbrennholz deutlich gesenkt.

Brennholz wird nur für den Eigenbedarf in haushaltsüblichen Mengen abgegeben (max. 20 Fm). Eine Lieferung erfolgt nur, solange der Vorrat reicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. **Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.** Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke.

Die Brennholzbestellungen werden bis **Freitag, 9. Dezember**, in schriftlicher Form ent-

gegengenommen. Hierfür ist nebenstehende Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de/ Aktuelles zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und **vollständig** ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Esche/Eiche	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

Von Streetdance bis Beatbox

»Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« beeindruckte am Schulverbund

Engen. Am 11. Oktober konnte das Ensemble von »Instant Acts - gegen Gewalt und Rassismus« bereits zum siebten Mal von der Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, die das Projekt gemeinsam mit den Lehrern Carsten Wieland und Martin Langer sowie der Studentin Sylvia Goede organisierte, in Engen begrüßt werden.

Insgesamt elf Künstler aus Polen, Frankreich, Schweden, Belgien, Montenegro, Tschechien, Deutschland und Burkina Faso waren in diesem Jahr mit ihren Workshops dabei. Zu Beginn des Tages stellten sie kurz die Inhalte ihrer Themenbereiche vor. Zur Wahl standen Jonglieren, Parcours, Streetdance, Zirkusgymnastik, Theater, Beatbox, Rap und Trommeln. Nach der ersten Präsentation konnten sich die insgesamt 150 SchülerInnen der achten Klassen aus dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule gleichmäßig in die Workshops verteilen.

In den Workshops hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, von und mit den Künstlern zu lernen und zu üben, und ließen sich verschiedenste Tricks zeigen und erklären, woran sie auch die sprachliche Barriere nicht hinderte. Auch die vermeintlichen »Unterschiede« waren plötzlich komplett in den Hintergrund gerückt, und keiner war mehr »anders«. Die Kleingruppen stellten dies vor allem in der anschließenden Präsentation ihrer einstudierten Acts unter Beweis. Unter

Poliogruppe Treffen

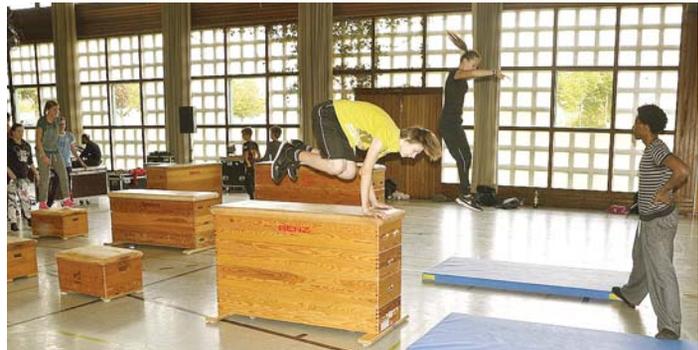
Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 29. Oktober, um 10 Uhr, im Emil-Sräga-Haus, Singen, Freiburger Straße 1 a, statt. Infos bei Christel Grundler unter Tel. 0777/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

anderem wurde zum Beispiel mit bunten Tüchern jongliert, der eigens kreierte Text gerappt und beim »Klick« kleine Theaterszenen vorgeführt.

Nach einer Umbaupause und einer kleinen Stärkung gab es am Nachmittag dann die große Show durch die KünstlerInnen selbst. Auch hier waren immer wieder die einzelnen Workshops vom Vormittag zu erkennen, und es war für alle toll, hautnah zu sehen, in welcher Perfektion die KünstlerInnen ihre Show darstellen. Das Publikum bestand aus rund 250 begeisterten Gästen, zum großen Teil SchülerInnen, und wurde immer wieder in die Show mit einbezogen. Ganz ohne Worte schaffte es beispielsweise der Künstler Moumouni Diarra aus Burkina Faso auf beeindruckende Weise, einen Trommel- und Klatschkanon mit dem gesamten Publikum durchzuführen. Das gemeinsame Zeigen des Peace-Zeichens durch alle Beteiligten ergab am Ende des Tages ein unvergessliches Bild und einen tollen gemeinsamen Abschluss.



Zu den im Rahmen von »Instant Acts« angebotenen Workshops zählte auch Zirkusgymnastik.



Einen anspruchsvollen Parcours galt es, beim gleichnamigen Workshop zu bewältigen.



Geschicklichkeit war gefragt beim Workshop Jonglieren.



CUBISTAR Mittagstisch Karte 24.10 - 28.10.2016		Robert-Bosch-Str. 1	
BIO – regional – lecker - Fragen Sie uns auch nach low carb			
Vegi 3-Gang 6,50 €; Bio-Salateller 6,50 €		Fleisch 3-Gang 9,50 € Bio-Salateller mit Antipasti 8,50 €	
Vegetarisch od. Vegan		Fleisch oder Fisch	Dessert
Mo, 24.10.	Nudelaufwurf	Hackfleischbällchen mit Nudeln /Soße	täglich Dessertauswahl vom Buffet
Di, 25.10.	Gefüllte Auberginen mit Meerrettichsoße	Ochsenbrust, Kartoffel, Meerrettichsoße	Ab sofort täglich bei uns: Pizza, Flammkuchen oder Dünne
Mi, 26.10.	Spinat-Ricotta Lasagne	Putenspieße auf Tomaten, Kartoffeln	
Do, 27.10.	Tomaten Mozzarella Rösti	Lammcurry mit Reis	
Fr, 28.10..	Gefüllte Kürbisse	Spare Ribs mit Ofenkartoffeln	

Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und / oder regionale Produkte



»Diese Übung hat das Vertrauen in die Feuerwehr weiter gestärkt«

Menschenrettung stand bei Welschinger Jahreshauptprobe im Vordergrund

Welschingen her. Er war ohrenbetäubender als jede Sirene, der Schrei »Feuer«, der am vergangenen Samstag aus den Kehlen zahlreicher SchülerInnen aus dem ersten Stock der Grundschule Welschingen über den Schulhof gellte und die Jahreshauptprobe der Welschinger Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen einleitete. Souverän retteten die 36 Einsatzkräfte 42 Kinder, drei LehrerInnen sowie zwei »Verletzte« aus dem Grundschulgebäude, in dem ein vom Lehrerzimmer aufgrund eines Kurzschlusses ausgehender Brand angenommen wurde. »Die Hauptprobe an der Grundschule als Welschings größtem Objekt für Menschenrettung ist sehr ruhig und geordnet abgelaufen«, sprach Bürgermeister Johannes Moser der Feuerwehrabteilung Welschingen im Anschluss »ein Kompliment für diese tolle Übung« aus, und auch Gesamtkommandant Dieter Fahr attestierte den Wehrmännern: »Die Übung hat mir sehr gut gefallen - macht weiter so!«.

»Durch den Brand im Lehrerzimmer breitet sich rasch giftiger Brandrauch im oberen Flur sowie im Treppenhaus aus«, lautete die Übungsannahme. Da eine Flucht über das Treppenhaus deshalb nicht möglich ist, müssen die SchülerInnen und LehrerInnen in den Klassenzimmern bleiben. Ein bei Löschversuchen verletzter Lehrer und eine im Treppenhaus gestürzte Person können das Gebäude nicht selbständig verlassen.

Unverzüglich nach Auslösen des Alarms rückte die Welschinger Wehr mit vier Fahrzeugen an und rettete zunächst die akut gefährdeten Personen im verrauchten Treppenbereich und begann anschließend mit der Brandbekämpfung im Lehrerzimmer, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu unterbinden.



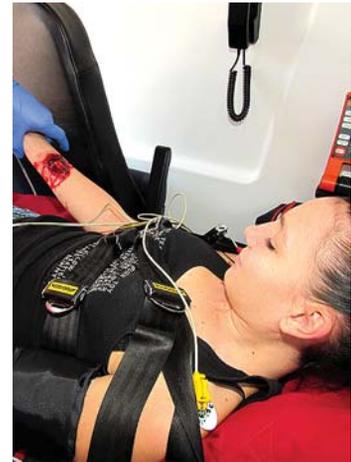
Ruhig und geordnet wurde ein Kind nach dem anderen gut gesichert über zwei Steckleitern und die Drehleiter aus den Klassenzimmern gerettet. »Diese Übung war für die Kinder ein Erlebnis, das noch lange nachwirken wird«, zeigte sich Grundschul-Rektor Markus Oppermann bei der Nachbesprechung überzeugt, hatte er doch beobachtet, dass einige seiner SchülerInnen, die eher eine »Gaudivorstellung« erwartet hatten, »zunehmend ruhiger wurden, als während des Einsatzes aus dem Spaß immer mehr Ernst wurde«. »Wir hatten damit gerechnet, dass die Kinder unterschiedlich reagieren«, erklärte Abteilungskommandant Markus Ziegler und lobte bei dieser Gelegenheit die Brandschutzerziehung an der Grundschule Welschingen.

Bilder: Hering

Parallel dazu wurden die SchülerInnen und LehrerInnen in den Klassenzimmern beruhigt und nach und nach über Steckleitern auf der Vorderseite sowie über die mit drei Mann besetzte Drehleiter aus Engen auf der Rückseite aus dem Gebäude gerettet, zum Sammelplatz gebracht, registriert und vom DRK betreut. Die Einsatzleitung hatte Matthias Kenner inne, als Gruppenführer fungierten Steffen Ziegler, Joachim Heitzmann, Thomas Sauter und Martin Truckenbrod. »Es handelte sich bei der heutigen Übung um Annahmen, die nicht von der Hand zu weisen sind«, erläuterte **Abteilungskommandant Markus Ziegler** bei der Nachbesprechung und betonte: »Die Kinder waren nie gefährdet, da sie beim Ausstieg dreifach gesichert wurden«.

»Die Menschenrettung über die Steckleitern und die Drehleiter erfolgte flott, und nach einer halben Stunde war die Personenrettung abgeschlossen«, lobte **Gesamtkommandant Dieter Fahr**, der die Übung zusammen mit seinem Stellvertreter Thomas Groß beobachtet hatte. Als besonders gut beurteilte er, dass jedes Kind von einem Feuerwehrmann zum Sammelplatz geführt worden sei. Doch Fahr hatte in seiner »Manöverkritik« auch einige Hinweise für die Welschinger Kameraden: So empfahl er, im Ernstfall für jede Klasse einen Feuerwehrmann als ständigen Ansprechpartner abzustellen. Da der Einsatzleiter von Seiten der Schule keinen Ansprechpartner habe erkennen können, sei es zudem wichtig, dass eine solche Person mit einer entsprechenden Weste gekennzeichnet sei. Als Unterstützung für den Einsatzleiter und zur Erleichterung der Kommunikation, auch mit den Einsatzkräften des DRK, sei die Bildung einer Führungsgruppe empfehlenswert, erklärte der Gesamtkommandant. Da im Ernstfall gerade auch entsprechend ängstliches Verhalten der Eltern zu berücksichtigen sei, regte er an, die Hohenhehenhalle als Sammelplatz für die SchülerInnen zu nutzen und den Eltern den Eintritt zu ermöglichen.

Im Vordergrund der Übung habe bewusst die Menschenrettung gestanden, erklärte Ziegler, und man habe einige Erkenntnisse gewonnen. »30 Sekunden pro Kind für das Bergen über die Steckleiter sind eine sehr gute Leistung«, lobte er. »Alles war super geregelt«, schloss sich **Bürgermeister Johannes Moser** dem Lob an. Die regelmäßigen Proben zahl-



Verletzungen täuschend echt zu gestalten, ist eine »Spezialität« der Schminkgruppe des DRK-Ortsvereins. Die Mimen bewiesen aber auch viel schauspielerisches Talent und zerrten durch entsprechend »panisches Auftreten« an den Nerven mancher Feuerwehrmänner, die sich allerdings nicht aus der Ruhe bringen ließen.

ten sich aus, zeigte er sich überzeugt und betonte: »Beim heutigen »Schaulaufen« der Feuerwehr hat die Bevölkerung, darunter viele Eltern, überzeugend erlebt, wie schnell die Räumung der Schule erfolgen kann und die Kinder in Sicherheit gebracht werden können«.

Die Umsetzung der vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule, darunter eine Außentreppe, kündigte er für das neue Jahr an. Ein Kompliment des Bürgermeisters ging auch an den DRK-Ortsverein, dessen **Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle** nicht nur die gute Übergabe der Verletzten sowie der geretteten Kinder lobte, sondern auch die stets gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK hervorhob: »Jeder von uns ist Spezialist auf seinem Gebiet - und jeder braucht den anderen«.



Erschütternde und nachdenklich stimmende Eindrücke erhielten Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums Engen bei der Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers »Struthof« in Natzweiler und der Kriegsgräberstätte Bergheim.

Bild: Gymnasium Engen

Marketing Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Verein »Marketing Engen« am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr in den Konferenzraum der Rastanlage im Hegau-West ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen.

Vorschläge und Bewerbungen für diesen Tagesordnungspunkt können bis Mittwoch, 2. November, beim Beiratsvorsitzenden Bürgermeister Johannes Moser schriftlich eingereicht werden.

Beiträge für den Tagesordnungspunkt »Fragen, Wünsche, Anregungen« bitte schriftlich bis 2. November unter info@marketing-engen.de melden.

Tiefe Einblicke erhalten

Gymnasiasten besuchten Konzentrationslager und Kriegsgräberstätte

Engen. Am 4. Oktober besuchten Engener Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Gymnasiums Engen das ehemalige Konzentrationslager »Struthof« in Natzweiler und die Kriegsgräberstätte Bergheim. Nachdenklich waren die Schülerinnen und Schüler bereits am nachgebauten Eingangstor des ehemaligen Arbeitslagers, das damals durch doppelten Draht und einen zwei Meter breiten »Todesstreifen« gesichert war und noch heute so nachempfunden dasteht.

Nach der Führung durch die ehemaligen Gefangenenbaracke, in der heute Bilder, Karten, Erläuterungen zum Lagerleben und Originale zu finden sind, begaben sich die Gruppen zur Gefängnis- und Krematoriums-Baracke, wo die Authentizität dieses Ortes durch ausgestellte Schuhe von Gefangenen und den Krematoriums-Ofen noch sehr stark zu spüren ist. Nach der Führung konnten die Jugendlichen das zuvor Gehörte beim Rundgang durch den »Kartoffelkeller« noch einmal nachlesen. Dieser Keller muss-

te zwischen 1941 und 1944 von Gefangenen gebaut werden, um durch viel zu harte Arbeit und schlechtes und zu geringes Essen ihren Willen zu brechen. Wer zu langsam arbeitete, wurde von bissigen Schäferhunden angetrieben.

Mit diesen Eindrücken ging es weiter auf die deutsche Kriegsgräberstätte nach Bergheim, wo Bildungsreferent Sebastian Steinebach vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Erläuterungen zu diesem ebenfalls beeindruckenden Ort machte und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortete.

Besonders interessierte die Jugendlichen das Namensbuch, in dem sie nach ihren Familiennamen und den Namen von Freunden und Nachbarn suchen konnten.

Durch Fahrten dieser Art wird nicht nur zum Nachdenken angeregt, sondern auch das geschichtliche Interesse von Teilnehmenden geweckt. Die Stiftung »Gedenken und Frieden« des Volksbundes beteiligte sich großzügig an der Finanzierung dieser Exkursion.

Für uns alle ist
Versorgungssicherheit eine
Selbstverständlichkeit. Wie
angenehm, dass sich meine
Stadtwerke genau darum
kümmern.

Fabian Schoch
Zerspanungsmechaniker



**STADTWERKE
ENGEN**

Unser oberstes Ziel ist die optimale Versorgung mit Trinkwasser, Energie und Telekommunikation. Unser Handeln geht weit darüber hinaus. Vor Ort investieren wir in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, in die Sicherung von Arbeitsplätzen und in innovative Technologien. Wir fördern Vereine und Institutionen in ihrem sportlichen, kulturellen und sozialen Engagement, denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Hoch gebildeter Philosoph, scharfer Kritiker und progressiver Vordenker

Neue Erkenntnisse zu Hieronymus von Prag im Städtischen Museum vorgestellt

Engen her. Stand im Februar vergangenen Jahres im Rahmen des »Konstanzer Konzil-Jubiläums 2014-2018« der tschechische Theologe Jan Hus im Mittelpunkt, lud die Stubengesellschaft Engen in diesem Jahr zu einem Vortrag über einen Weggefährten und Mitstreiter des Vorreformators ins Städtische Museum ein. Bei der Lesung aus ihrem Buch »Hieronymus von Prag - Der Philosoph im Schatten von Jan Hus« gingen der katholische Theologe und Publizist Jürgen Hoeren und der Psychologe und Pädagoge Dr. Winfried Humpert nicht nur auf diese beiden in enger Freundschaft verbundenen Männer ein, sondern auch auf die politischen wie kirchlichen Zerfallerscheinungen in der vielschichtigen Krisenzeit im 14. und 15. Jahrhundert und auf die Zeit des Aufbruchs, die Hus und Hieronymus mitzugestalten versuchten. Beide endeten während des Konstanzer Konzils auf dem Scheiterhaufen.

»Hieronymus von Prag wurde in der Geschichte etwas stiefmütterlich behandelt und verdient eigentlich viel mehr Aufmerksamkeit«, stellte Jürgen Hoeren eingangs fest. Im Gegensatz zu Hus (um 1370-1415), der zahlreiche Schriften publiziert habe und dadurch leichter anfechtbar gewesen sei, habe sich Hieronymus als Sprachgenie und Meister der Rhetorik ausgezeichnet. Um 1380 in Prag geboren, studierte er zunächst an der Universität Prag, bevor er nach Oxford reiste und sich dort intensiv mit den kirchenkritischen Schriften des englischen Theologen und Vordenkers John Wyclif beschäftigte. Wyclif (1313-1384), dessen 45 Thesen im Mai 1415 beim Konstanzer Konzil posthum für häretisch erklärt wurden, lehnte die von Papst, Kardinälen und Bischöfen geführte Kirche als eine hierarchische Institution ab. Nach seinem Verständnis sollte

sie eine Gemeinschaft von Gott auserwählter Menschen sein, deren Haupt Christus allein sei. Wyclif kritisierte den weltlichen Herrschaftsanspruch der Kirche, das Papsttum, den Verkauf von Ämtern und den Reichtum des Klerus, er verachtete den Handel mit Sakramenten und forderte eine arme, machtlose, dafür an geistlichen Gütern reiche Kirche. Entsprechend setzte er sich für kirchliche Reformen ein. 1410 exkommunizierte ihn die Kurie als Häretiker und belegte ihn mit dem Großen Kirchenbann.

»Hieronymus brachte Wyclifs Schriften nach Prag, und sie stießen auch bei Jan Hus auf große Resonanz«, berichtete Hoeren und betonte: »John Wyclif, Jan Hus und Hieronymus von Prag muss man zusammen betrachten, denn jeder von ihnen leistete entscheidende Beiträge zur vorreformatorischen Bewegung«.

Der umtriebige Gelehrte Hieronymus erwarb insgesamt vier Magistertitel an den Universitäten Prag, Paris, Heidelberg und Köln. Zudem bereiste er ganz Europa und pilgerte ins Heilige Land. Als Vertreter und Verteidiger der Lehren von John Wyclif kam er immer wieder in den Verdacht der Ketzerei und musste mehrfach fluchtartig seinen Aufenthaltsort verlassen. »Hieronymus spielte mit seinen Widersachern eher Katz und Maus, ohne sich ihnen auszusetzen«, berichtete Winfried Humpert. »Er liebte das Leben und die Freiheit - und nicht das Martyrium«.

Als Hieronymus erfuhr, dass sein Freund Hus in Konstanz in Bedrängnis ist, reiste er, allen Warnungen zum Trotz, Anfang April 1415 nach Konstanz. »In vollkommener Selbstüberschätzung glaubte Hieronymus, die Konzilsväter dazu überreden zu können, Jan Hus

freizulassen«, so Hoeren. Als er sich der Gefahr bewusst wurde, setzte er rasch nach Überlingen über, um nach Böhmen zurückzukehren. In der Nähe von Nürnberg wurde er jedoch gefasst und in Ketten nach Konstanz gebracht. Fast ein Jahr war er unter noch erbärmlicheren Umständen als Hus im Paulusturm eingekerkert. »Da er die Freiheit liebte, widerrief Hieronymus im September 1415 und schwor der Lehre von Wyclif und Hus ab«, berichtete Hoeren. Doch er bekam nicht die erhoffte Freiheit, die Haft wurde vielmehr verschärft. »Dieser Kerkeraufenthalt verursachte eine Wendung in Hieronymus«, beschrieb Humpert. Im Mai 1416 zog er seine Aussagen über Hus und Wyclif zurück und widerrief sein Geständnis. Dafür wurde er am 30. Mai 1416 im Konstanzer Münster verurteilt und öffentlich bei lebendigem Leibe verbrannt.

**Bodensee 129
ab 194.390 €**

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016
- inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Haus für Sie!



Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de



Auf Einladung der Stubengesellschaft Engen lasen der Psychologe und Pädagoge Dr. Winfried Humpert (links) und der katholische Theologe und Publizist Jürgen Hoeren, beide aus Konstanz, aus ihrem Buch »Hieronymus von Prag - Der Philosoph im Schatten von Jan Hus«, in dem sie die Lebens- und Wirkspuren des unbehaglichen Hieronymus (circa 1380-1416) nachzeichnen, der zu den unruhigsten Geistern des ausgehenden Mittelalters zählte.

Bild: Hering



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch, zarter Rinderbraten
- Hausmacher Schwarz- und Leberwurst
- Frischer Schweinehals und Schweinerücken
- Würzige Zungenwurst, Landjäger
- Verschiedene Sorten Speisekartoffeln

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Ein Künstler für die Altstadt

Rentner Heinrich Rau ist ein filigraner Künstler

Engen jdw. Heinrich Rau kann man durchaus als ein künstlerisches Talent aus Engen bezeichnen, das unauffällig wirkt. Dabei sind die meisten seiner Kunstwerke öffentlich zu bestaunen. Er selbst gibt sich da bescheiden und sieht sich eher als Handwerker mit besonderer Begabung, der seinen geliebten Hobbys nachgehen kann. Rau hat die wunderschönen Ausleger an Geschäften und Gaststätten in der Altstadt Engen angefertigt. Viele hat er während seiner Zeit als Mitarbeiter des Bauhofes geschaffen. Aber auch im Ruhestand kreierte er weitere Schilder. Gerade hat der Schuhladen in der Altstadt einen nagelneuen Ausleger bekommen.

Die Idee zu den Auslegern an den Geschäften stamme noch vom ehemaligen Bürgermeister Manfred Sailer, erinnert



Es ist vermutlich das letzte filigrane Kunstwerk von Heinrich Rau: Der Schuhausleger am Schuhgeschäft »Fünfzehn Schuhe« in der Altstadt von Engen.

sich der Künstler. »Er hat sich immer wieder Gedanken gemacht, wie die Altstadt nach der vorbildlichen Sanierung noch zu verschönern sei«, berichtet Heinrich Rau, »und er kam mit dem Gedanken der historischen Schilder und Ausleger zum Bauhof«.

Als gelernter Kunstschmied war Heinrich Rau der ideale Mann für diese Arbeiten. »Wir haben uns Vorbilder besorgt, nach alten Bildern geforscht, aber auch eigene Schilder entworfen und umgesetzt«. So sind es im Laufe der Jahre 20 alte Wirtshausbilder und typische Symbole von Handwerkern geworden. Besonders stolz ist der Künstler auf die Brillenschlange am Optikerladen. Das war eine eigene Idee, »und die Herstellung hat viel Spaß gemacht«, erinnert er sich immer noch gerne.

Mit Begeisterung stürzte sich Heinrich Rau in seine Aufgabe. »Ich habe die Ausleger, die teilweise in bedauernswertem Zustand zu mir kamen, mit ganz viel Liebe und Gefühl wieder mit neuem Leben gefüllt«, erinnert er sich. Die Arbeiten waren meistens nicht einfach und erforderten oft sehr viel Handarbeit und Zeit. »Aber die Endprodukte konnten sich immer sehen lassen und fanden große Zustimmung und auch Begeisterung, nicht nur bei meinen Vorgesetzten, sondern auch bei den Bürgern«, berichtet er nicht ohne Stolz.

Jetzt hat er vermutlich sein letztes Werk in der Altstadt eingerichtet: Zum Umzug des Schuhgeschäfts »Fünfzehn Schuhe« hat er einen herrlichen filigranen Schuh geschaffen, der das historische Gebäude schmückt und »hoffentlich viel Kundschaft in den Laden lockt«, so der Künstler. Er sei eine recht aufwändige Arbeit gewesen, »bei der ich die Zartheit der Schuhe mit viel Draht zum Ausdruck bringen will«. Nun widmet sich Heinrich Rau hauptsächlich der Malerei, seinem zweiten Hobby.



Nach seinem letzten Ausleger am Schuhgeschäft in der Altstadt widmet sich Heinrich Rau nur noch dem Malen.

Bilder: Waschkowitz



Wünschen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der hilft, die eigenen Ziele zu erreichen.

Am 28. Oktober ist Weltspartag mit verlängerter Öffnungszeit bis 17.00 Uhr.



sparkasse-engo.de

Sparkasse Engen-Gottmadingen

»Die Stadt Engen ist sehr stolz auf Sie und Ihre hilfreiche Einrichtung«

»Impulshaus Engen« wurde gebührend eingeweiht

Engen her. Ob als Land- und Hauswirtschaftsschule von 1955 bis 1977 oder als Freies Jugendseminar zur Berufs- und Lebensorientierung bis 2011 - der geräumige Gebäudekomplex in der Goethestraße 1 war schon immer eine Stätte der Begegnung für junge Menschen und bleibt dies auch als »Impulshaus Engen«. Mit einem Festwochenende mit vielerlei Angeboten wurde die inklusive Begegnungsstätte, unter deren Dach sich die Wohn- und Arbeitsstätte für psychisch erkrankte junge Menschen, ein Seminar- und Gästehaus sowie ein Kunst- und Kultur-Café befinden, nach rund 14 Monaten Umbauzeit nun offiziell eröffnet. In Ansprachen und Grußworten wurde neben der grundlegenden Sanierung des Gebäudes gerade auch die Konzeption des Impulshauses gewürdigt (der *Hegaukurier* stellte sie sowie die Umbauarbeiten in der vergangenen Woche ausführlich vor).

»Alles wirkliche Leben ist Begegnung«, zitierte **Vorstandsmitglied und Projektleiterin Sabine Seifert** in ihrer Begrüßung den Religionsphilosophen Martin Buber und blickte unter diesem Stichwort auf die unterschiedlichen Nutzungen des Gebäudes zurück. »Als Sandra Schmiederer als ehemalige Mitarbeiterin 2011 hörte, dass das Freie Jugendseminar vor der Auflösung stand, hatte sie den Impuls: Dieses Haus, in dem so vielen jungen Menschen geholfen wurde, darf nicht sterben. Sie wurde aktiv, und schnell fanden sich Therapeuten, Heilpädagogen, Psychologen und weitere Unterstützer zu einem kleinen Grüppchen zusammen«, erinnerte sich Sabine Seifert. Das Konzept habe sozusagen »schon in den Räumen gelebt, es musste nur noch auf den Weg gebracht werden«, drückte sie ihre Empfindung aus.

Der Trägerverein wurde neu besetzt, sofort wurden wieder Seminargäste aufgenommen, parallel dazu die Planungen für Bau und Konzeption erstellt und in den vergangenen Jahren realisiert.

»Wie bisher werden auch in Zukunft junge Menschen am Beginn ihres eigenen beruflichen Werdegangs hier leben, jedoch mit einem stärkeren therapeutischen Ansatz«, erläuterte Sabine Seifert und stellte die Konzeption »Wohnen und Arbeiten unter einem Dach« vor. Dieses Konzept habe den Sozialdezernenten Axel Goßner überzeugt, und das Landratsamt Konstanz habe grünes Licht gegeben. Die große Anzahl an Anfragen zeige, dass schon viele jungen Menschen dringend darauf warteten, hier Hilfe zu finden. »Das Besondere am Impulshaus ist gerade auch die Nutzung des Erdgeschosses als of-

fene Begegnungsstätte, da sich auch das Seminar- und Gästehaus im Gebäude befindet«, so Sabine Seifert.

»Auch im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung darf ich Ihnen mein Kompliment und meinen Respekt zum Ausdruck bringen für das, was Sie hier in und an diesem Gebäude durch die Sanierung geschaffen haben«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort und dankte für den Mut und die Standhaftigkeit: »Rund 2,1 Millionen Euro in freier Trägerschaft zu schultern und dieses Projekt angegangen zu sein, ist nicht selbstverständlich«. Durch immer spezieller werdende Elternhäuser, Gefangenheit durch die Neuen Medien und stärkere Anforderungen in Schule und Arbeitswelt nähmen seelische Beschwerden oder gar Erkrankungen zu, und viele junge Menschen würden aus der Bahn geworfen. »Im Impulshaus bekommen sie Halt und Orientierung, Ausgleich und die innere Ba-

lance, um gestärkt wieder nach draußen in die Welt zu ziehen«, würdigte Moser. »Sie tragen durch ihre wertvolle Arbeit dazu bei, das viele junge Menschen nicht gleich von Anfang an auf der so genannten Verliererstraße durchs Leben gehen müssen, sondern sehr gute Chancen auf ein aktives und erfülltes Leben in Beruf und Gesellschaft haben können«.

»Bauen im Bestand kann einen Hauch von Abenteuer mit sich bringen, ist mit gewissen Aha-Effekten verknüpft und wie ein Überraschungsei«, charakterisierte Architekt **Andreas Geipel** mit humorvollen Worten die Jahre des Umbaus mit manchen unerwarteten Funden und Wendungen. Der im Normalfall logische Ablauf eines Umbaus sei zuweilen auf den Kopf gestellt worden: »Entwurf, Planung und Bauen haben manchmal gleichzeitig stattgefunden«. Ideen, Phantasie und Kreativität seien gefordert gewesen - und große Flexibilität, da während des

Umbaus Bewohner im Haus zu berücksichtigen waren. Das Impulshaus-Gebäude sei keine »normale« Baustelle gewesen, so Geipels Fazit, »denn durch vielerlei Umstände sind alle Beteiligten zu einem Team zusammengewachsen, wie man es auf einer Baustelle nur selten erlebt«.

Nach Grußworten durch Vertreterinnen von »Paten«-Einrichtungen überreichte **Lars Nilson** als Mitglied des in Freiburg angesiedelten Hauptvorstands des Schwarzwaldvereins voller Freude, »dass hier in Engen direkt am Querweg Freiburg-Bodensee eine Unterkunft für Wanderer zur Verfügung steht«, eine Wegmarkierungs-Raute und Wanderkarten. Auch **Rolf Broszio**, Vorsitzender des Touristik-Vereins Engen, lobte die neuen Übernachtungsmöglichkeiten und kündigte die bereits in der Bauphase berücksichtigte Installation einer »Webcam« auf dem Dach des Impulshauses mit einem breiten Blickwinkel über Engen und den Hegau an.



Mit dem Durchschneiden des Roten Bandes durch (von rechts) Architekt Andreas Geipel, Bürgermeister Johannes Moser, Vorstandsmitglied und Projektleiterin Sabine Seifert, die Leiterin des Seminar- und Gästehauses Sandra Schmiederer sowie Jürgen Egner, der lange Jahre die unterschiedlichen Nutzungen des Gebäudes von Seiten des Stadtbauamtes begleitete, wurde das »Impulshaus Engen« am vergangenen Samstag offiziell eröffnet.
Bild: Hering



Mit einem irischen Segenslied eröffnete das Ensemble »Frohsinn Unlimited« aus Sabine Knaus, Cornelia Römer, Tanja Weh, Bärbel Hensler, Andreas Hensler und Armin Gommeringer (von links) die offizielle Eröffnungsfeier. Das Lied »Applaus Applaus« von den Sportfreunden Stiller richtete sich an alle, »die auf irgendeine Art und Weise dazu beigetragen haben, dass wir die Planung und unser Konzept stemmen und umsetzen konnten und können«, wie es Sabine Seifert in ihren Dankesworten formuliert hatte. Den Schlusspunkt an den Festakt setzten die SängerInnen mit dem Evergreen »Heut' liegt was in der Luft«.



»Vom Impulshaus ist die Engener Altstadt nur von Westen zu sehen, durch dieses Bild lernen Sie auch die Ostseite kennen«, überreichte Bürgermeister Johannes Moser sein Geschenk zur Eröffnung schmunzelnd an (von links) Kim Mortensen (Vorstand/Geschäftsführung), Sabine Seifert (Vorstand/Projektleitung), Sandra Schmiederer (Leitung Seminar- und Gästehaus) und Dorothea Schuhmacher (Vorstand/Psychologin).



»Die Sparkasse Engen-Gottmadingen hat Sie in den vergangenen Jahren gerne als Partner begleitet und freut sich, dass sie zum Gelingen beitragen konnte«, erklärte Matthias Barta, Sparkassendirektor und stellvertretendes Vorstandsmitglied. »Das Impulshaus ist kein gewinnmaximierendes Unternehmen, sondern vermittelt neue Lebenschancen«, würdigte er die Arbeit der Einrichtung und überreichte eine Spende über 1.000 Euro an Sabine Seifert und Sandra Schmiederer (von links). Bilder: Hering

Ein Stück lebendiges Engen Sterntaler

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind in einem Samtsäckchen bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich. Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch, auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft, gültig. Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre. Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich.

Landfrauen Stockach-Engen Gymnastikkurs im Bürgerhaus

Bargen. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten vom 3. November bis 22. März einen Kurs »Gymnastik für Jedermann und -frau« unter der Leitung von Monika Ludewig an. Die Übungsstunden finden mittwochs jeweils von 20.15 bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus in Bargen statt.

Die Kosten betragen 70 Euro. Anmeldung bitte bei Conny Weckerle, Tel. 07733/6874.

Großer Geflügelverkauf

Mittwoch, 02.11.2016
letztmalig in diesem Jahr

in der Nähe vom Raiffeisenmarkt
Mühlhausen-Ehingen, 12 - 12.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14
Fax 0 52 44 / 772 47



IHR NEUTRALER FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER IN ENGEN

Ihre Vorteile

- Unsere Zusammenarbeit mit vielen Versicherungsgesellschaften und Finanzinstituten
- Individuelle und auf Sie abgestimmte Lösungen zu einem passenden Preis-Leistungs-Verhältnis

Unsere Leistungen

- Prüfung und Optimierung Ihres bestehenden Versicherungsschutzes
- Beratung zur Absicherung Ihres Einkommens- und Lebensstandards
- Beratung zum Aufbau und Schutz Ihres Vermögens

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49(0)77 33- 36 038- 32
Telefax +49(0)77 33- 36 038- 33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Wir prüfen und optimieren auch Ihre Verträge!
Sprechen Sie uns an!

Landwirtschaftsamt Herbizid- resistenzen

Hegau. Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft, bietet am Mittwoch, 2. November, um 20 Uhr im Gasthaus »Hecht« in Orsingen-Nenzingen (Hauptstraße 12) eine Veranstaltung zum Thema »Herbizidresistenzen im Ackerbau - gibt es Alternativen?« an. Referieren wird unter anderem Hans Güttler von der gleichnamigen Firma Güttler GmbH. Vorgesehene Themen sind Herbizidresistenzen im Ackerbau, Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz sowie Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Für weitere Informationen steht Franz Steidle vom Amt für Landwirtschaft unter Tel. 07531/800-2923 oder E-Mail: franz.steidle@LR.AKN.de zur Verfügung.

vhs Konstanz Vortrag

Hegau. Am Freitag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, berichtet Andreas Blum aus Freiburg in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, mit vielen Bildern über seine aufregende Reise von Freiburg nach Persien/Iran mit dem Fahrrad. In den oft zauberhaften Landschaften waren Regen, Schnee, Kälte und starker Wind ständige Begleiter. Um unter anderem nach Isfahan, die »schönste Stadt des Iran« mit dem »Abbild der Welt« sowie ihrem armenischen und jüdischen Viertel zu kommen, meisterte Andreas Blum 6.700 Kilometer durch 14 Länder. Dabei begegnete ihm Hilfsbereitschaft, großzügige Gastfreundschaft, Liebenswürdigkeit, Offenheit und Interesse. Im Vortrag berichtet er über seine Reise, Geschichte, Politik, Flüchtlinge und natürlich die unterwegs erlebten Abenteuer. Das spannende Unternehmen war verbunden mit einer Spendenaktion für eine Schule der Jesuiten für syrische Flüchtlingskinder im Libanon. Eintritt 6 Euro, SchülerInnen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte sind frei.



In den Europapark nach Rust reiste der Musikverein Welschingen Mitte Oktober zusammen mit den Jungmusikern und einer großen Fangemeinde. Dort gaben die Musikerinnen und Musiker auf der Seebühne im Themenbereich Frankreich für die zahlreichen Besucher des Parks ein einstündiges Konzert. Danach konnten sich Musiker, Jungmusiker und Begleitpersonen bei sommerlichen Temperaturen an den Attraktionen des Parks erfreuen, so dass die Fahrt in den Breisgau für alle Beteiligten eine tolle Sache wurde. Die Welschinger Musiker befinden sich derzeit übrigens in der Vorbereitungsphase für einen Gottesdienst, der am 29. Oktober zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins gehalten wird.

Bild: MV Welschingen

Bis April bewerben

Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg ausgeschrieben

Hegau. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst möchte herausragende und modellhafte Leistungen in der Amateurtheaterszene auszeichnen. Die Amateurtheater im Land können sich mit ihren Produktionen bis 1. April 2017 bewerben.

Ausgeschrieben wird der LAMATHEA in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit

soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 12.000 Euro dotiert, 2.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem wird ein undotierter Sonderpreis für ein Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement verliehen. In dieser Kategorie können Einzelpersonen oder Personengruppen/Institutionen/Unternehmen für den LAMATHEA vorgeschlagen werden, die durch ihr ehrenamtliches

Engagement im Dienste des Amateurtheaters Herausragendes geleistet haben. Die Durchführung und Abwicklung des Ausschreibung des LAMATHEA erfolgt durch den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg.

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen sind unter www.lamathea.de zu finden.



Es ist vollbracht: Seit Jahren auf der To-do-Liste und immer wieder aufgeschoben. Jetzt, mit der richtigen Truppe, schrieb der Hundesportverein Engen Vereinsgeschichte: Zum ersten Mal seit dem Neubau des Vereinsheims in den 70-ern wurde die Holzfassade inklusive Vordach abgeschliffen und neu lasiert. Auch der Innenraum wurde durch eine Eckbank und ein Regal deutlich umgestaltet. Die Strapazen haben sich mehr als gelohnt: Das Vereinsheim sieht aus wie neu und lädt gerade rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit zum gemütlichen Verweilen nach dem Training ein. So kann auch das »Winterwonderland« am 17. Dezember kommen. Ein herzliches Vergelt's Gott ging am Ende an alle fleißigen Helfer.

Bilder: HSV Engen



Eine Brauerei-Führung ließ sich die Stadtmusik Engen während ihres Ausflugs natürlich nicht entgehen. Bild: Stadtmusik

Landfrauen Badekugeln und -pralinen

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Montag, 7. November, um 19.30 Uhr zum Thema »Badekugeln und -pralinen selbst herstellen« in die Küche der Weiherbachschule in Mühlingen-Zoznegg ein.

Die Teilnehmerinnen werden unter Anleitung von Alexandra Stihl, Kräuterpädagogin, circa ein Kilogramm Badekugeln und -pralinen in verschiedenen Farben und Düften herstellen. Bitte mitbringen: ältere Kleidung, eine Schürze, Handtuch, Behälter für produzierte Badekugeln.

Die Kosten betragen 20 Euro. Infos gibt es bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/74459.

Schwarzwaldgaudi und Brauerei-Führung

Stadtmusik machte
Ausflug in den Schwarzwald

Engen. Am 8. Oktober war es soweit: Die Stadtkapelle der Stadtmusik Engen trat ihren Ausflug in den Schwarzwald mit der Busfahrt Richtung Unterkunft in Fischbach an. Nach einem gemütlichen Mittagessen begaben sich die MusikerInnen auf den Weg nach Schwarzenbach, um auf dem Haberjockelshof die so genannte »Schwarzwaldgaudi« in Angriff zu nehmen. Die »Gaudi« beinhaltete nicht nur Geschicklichkeitsspiele, die mit einem rohen Ei bewältigt werden mussten, sondern auch Team- und Schnelligkeitsspiele. Bei stabilem Wetter konnte auch das Highlight des ein oder anderen angetreten werden: Nach einer kurzen Einführung des Guides Michl ging es mit den »SegWays« auf eine kleine Spritztour. Nach so viel körperlicher »Arbeit« und der frischen Luft waren alle sehr glücklich, als sie sich in der wunderschön dekorierten und beheizten Scheune aufwärmen und zu Abend essen konnten. Das anschließende Bullenreiten auf dem Rodeo-Bullen war noch einmal eines der ganz großen Highlights des Tages, und nicht nur die »Jungen«, sondern auch die »Junggebliebenen« konnten ihre Kräfte messen. Nach einem kameradschaftlichen Restabend, der mit Kartenspielen und Gesängen seinen Ausklang gefunden hatte, ging es nach dem Frühstück frisch gestärkt Richtung Rothaus-Brauerei. Die angesetzte Brauereiführung war sehr interessant, von Wasser, Hefe und Gerste bis hin zum fertig gebrauten Bier konnten die Musiker alle Brauereischritte verfolgen. Jedermann war vollauf begeistert, dass eine solch große Staatsbrauerei noch so heimisch sein kann. Nach so viel »Input« musste man sich erst einmal im Rothaus-Restaurant stärken, ehe es zu einem kurz angesetzten Spaziergang ging, der dann doch zwei Kilometer lang war und den Ausflüglern den ersten Schnee des Herbstes brachte. Zwar sehr müde, aber auch mit einem tollen Gemeinschaftsgefühl und vielen Eindrücken fand der Ausflug ein gemütliches Ende.

Freilaufende Gänse

zu St. Martin, 11.11. und Weihnachten
küchenfertig zu verkaufen.

Vorbestellungen werden entgegengenommen
unter 0 77 33 / 9 85 38 Ellensohn,
Längenrieder Hof

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Sie suchen Herbstdekorationen, Weihnachtsgeschenke oder wollen sich selbst etwas Gutes tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Am 28.10.2016 von 10 Uhr bis 19 Uhr
& 29.10.2016 von 10 Uhr bis 17 Uhr**

findet im Bürgerhaus in Engen-Neuhausen
die **3. Neuhauser Tischmesse** statt.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie gemütlich alle Stände besuchen, sich oder Freunden etwas Nettes kaufen oder sich gesundheitlich beraten lassen. Bei uns finden Sie alles **von Allzweckreiniger über Geschenkideen bis Zahnvorsorge.**

Bei unseren JEMAKO-Restposten können Sie Schnäppchen ergattern, oder vielleicht haben Sie auch Glück und gewinnen einen großartigen Tombolapreis ...?

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung
unter Tel. 0 77 33 / 34 51

Ulrike Meßmer
selbständige Cleafin Vertriebspartnerin

Filmreihe »Über(s) Leben«

Kinder- und Jugendhospizarbeit lädt ein

Hegau Am Donnerstag, 3. November, um 20 Uhr, zeigt das Kino in der GEMS in Singen in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz das australisch-französische Filmdrama »The Tree«. Regisseurin Julie Bertucelli bringt damit den Bestsellerroman »Erzähl mir, großer Baum« von Judy Pascoe auf die Leinwand.

Es ist die Erzählung der achtjährigen Simone, die den Tod ihres Vaters betrauert. Sie ist davon überzeugt, dass ihr Vater in dem mächtigen Feigen-

baum vor dem Haus weiter über die Familie wacht und auf magische Art und Weise durch die Blätter mit ihr spricht.

Mit der Filmreihe »Über(s) Leben« gibt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz Einblick in die Welt von Kindern und Jugendlichen, die sich mit den Themen schwere Krankheit, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen.

Eintritt: 6,50 Euro. Infos zur Reihe unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de.



Engener Buchautoren ausgezeichnet: Für ihren Naturführer »Blumen und ihre Bewohner« erhielt das Engener Biologenpaar Margot und Roland Spohn die Auszeichnung »Top 5 der besten Gartenbücher 2016«. Diese Auszeichnung wird jährlich von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 (DGG) an Autoren verliehen, die in ihrem Buch vermitteln, dass Pflanze, Garten, Landschaft und Mensch eine unteilbare Einheit bilden. Die Verleihung fand am 14. Oktober im Rahmen einer Festveranstaltung im Weißen Saal im Schloss Mainau statt. Das Buch »Blumen und ihre Bewohner«, 2015 im Haupt Verlag Bern erschienen, porträtiert das reiche Leben rund um 80 heimische Blütenpflanzen und erläutert, wie die Partner aufeinander reagieren, voneinander profitieren und wie ungebetene Gäste wieder eingeladen werden.

Blickpunkt Geschäftsleben



Auf 15 Jahre kann das Engener Studio »Miami Beauty« mittlerweile zurückblicken. Zur Jubiläumsfeier und anlässlich des Umbaus konnte Inhaberin Ramona La Monaca in der vergangenen Woche zahlreiche Stammkundinnen und neue Interessenten im Studio in der Mundingstraße begrüßen. Zum ersten Mal konnte in der neuen Second-Hand-Abteilung für Damen gestöbert werden. »Wir haben zwar schon immer Mode-Aktionen gemacht, aber mittlerweile ist die Nachfrage riesig«, so Ramona La Monaca. Deshalb soll es Mode, Kleidung, Schuhe und Taschen nun ganzjährig geben. Neben der großzügigen Verkaufsfläche mit toller Herbst- und Wintermode von gehobenen Marken von H&M und ZARA bis Joop und Gucci zum kleinen Preis erwartet die Kunden und Kundinnen eine große Auswahl an ARTDECO Schminkprodukten, Schmuck und ein erweitertes Kosmetik- und Pflegesortiment. Außerdem bietet »Miami Beauty« auch die bekannte Ausstattung wie das Fußpflegeangebot, Nageldesign, Solarium, Massagebereich und die »Power Plate«, die durch Muskelstimulation bei schnellem Muskelaufbau in kurzer Zeit hilft. Zusätzliche Angebote wie Schminkkurse, Fotoshootings inklusive Make up oder individuelle, handgefertigte Adventskalender voller (Kosmetik-)Überraschungen sind bei Ramona La Monaca, die das Studio zusammen mit Schwester Silvana (Mitte) und Mutter Christiane (rechts) betreibt, zu haben. Weitere Informationen im Studio unter Telefon 07733/948241 und www.miami-beauty-sun.de.

Bild: Rauser

Brücken bauen ins Leben

Das Haus am Mühlebach
feierte sein 60-jähriges Jubiläum

Hegau. Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten war ein Fest für alle MitarbeiterInnen und SchülerInnen - auch ehemalige - am 23. September im neuen Haus am Mühlebach. Flammkuchen, Musik und Feuerkörbe sorgten für eine wundervolle Stimmung. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens - zehn Jahre Haus am Mühlebach in Mülhausen-Ehingen und fünfzig Jahre Haus Höri in Horn - wurden Freunde, Förderer und Partner aus Politik, Ämtern, Schulen und der Region zu einem festlichen Jubiläumsabend am 7. Oktober geladen. Nach einer Kostprobe des musikalischen Afrikaprojektes von SchülerInnen des Hauses am Mühlebach zeigten Christiane Kirch-Jacobi, Schul- und Internatsleiterin, sowie Fr. Garvelmann, Mitgründerin vom Haus Höri im Jahre 1956, die lange Geschichte, Tradition und Entwicklung der Einrichtung auf. Axel Goßner, Sozialdezernent des Landkreis Konstanz, Schüler-

mann und MdL Dorothea Wehminger bereicherten den Abend mit Grußworten. Vorstandsmitglied Klaus Hilsenbeck überreichte eine Geburtstags-torte an Fr. Kirch-Jacobi und Fr. Voelker. Ein geselliges Beisammensein rundete den Abend ab und gab Raum für interessante Gespräche. Am Sonntag, 9. Oktober, wurde das Jubiläumsfest (Tag der offenen Tür) mit Eltern und Kindern, Freunden, Förderern, Interessierten und sehr vielen Gästen aus der Bevölkerung gefeiert. Es gab Einblicke in die pädagogische Arbeit, Führungen durch die Einrichtung, Präsentationen von Werken der Kinder, Musik- und Tanzdarbietungen, Kinderschminken und viel Spiel und Spaß für Groß und Klein. Kulinarische Köstlichkeiten und Erfrischungsgetränke, tatkräftig unterstützt durch die Ehinger Quakenzunft und den Krebsbacher Bayern Fanclub (KBFC), durften dabei nicht fehlen.

Bilder unter www.haus-am-muehlebach.de in der Bildergalerie.

Jahreshauptversammlung

Hegauer FV lädt am 18. November ein

Engen/Hegau. Am Freitag, 18. November, findet um 20 Uhr im Clubheim in Engen die Jahreshauptversammlung des **Hegauer FV** statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand herzlich ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten auch ein Rück- und Ausblick. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzen-

den bis Mittwoch, 16. November, gerichtet werden. Die Jugendversammlung der **Juniorabteilung** des Hegauer FV findet am gleichen Tag ab 19 Uhr im Clubheim statt. Die Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des **Hegauer FV**« findet ebenfalls am Freitag, 18. November im Clubheim um 19.30 Uhr statt.

TV Engen Nordic-Walking- Lauftreff

Engen. Am Freitag, 28. Oktober, trifft sich der Freitags-Nordic-Walking-Lauftreff um 16 Uhr am Friedhof in Anselingen.

Bei Regen treffen sich die Teilnehmer wie gewohnt am P+R-Parkplatz.

Weitere Auskünfte gibt es bei Gisela Merkel, Tel. 07733/2720.

TV Engen Lust auf Klettern?

Engen. Der nächste Klettertermin des TV Engen ist am Samstag, 5. November, von 14 bis 16 Uhr im Westteil der Großsporthalle. Interessierte Neuzugänge sind herzlich willkommen. Anmeldungen und Infos bei der Vereinsvorsitzenden Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414, oder auf der Homepage www.tv-engen.de.

Willkommen beim Schätzelemarkt

Ein Vergnügen für Jung und Alt

726. Schätzele-Markt
von Freitag bis Montag in Tengen

Hegau. Die Stadt Tengen lädt vom 28. bis 31. Oktober zum 726. Schätzele-Markt auf den Volksfestplatz in Tengen ein. Der Schätzele-Markt repräsentiert die Leistungspalette des Handels und Handwerks. Der Volksfestplatz bietet mit Riesenrad, Achterbahn, Autoscooter, Hoch- und Rundfahrtsgeschäften ein unermessliches Vergnügen. An vier Tagen wird im Festzelt (mit beheiztem Fußboden) Unterhaltung, Musik und Tanz geboten.

In der historischen Altstadt erwarten die Besucher am Samstag und Sonntag viele Marktstände, zudem gibt es eine Auto- sowie die 40. Handels- und Gewerbeausstellung. Der Start in das Volksfestwochenende beginnt im Festzelt am **Freitag** um 18 Uhr mit »Schwarzwaldsoud«. Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier ist um 19 Uhr. Um 20.30 Uhr werden die Besucher mit »Allgäu Power« eine zünftige Bierzeltgaudi feiern.

Der **Samstag** beginnt um 11 Uhr mit zünftiger Blasmusik mit der »Bauernkapelle Mindersdorf« (Eintritt frei). Ab 14 Uhr unterhält die Jugendkapelle des Bezirks Randen die Gäste. Um 15 Uhr findet alljährlich eine große Kundgebung im

Festzelt statt. In diesem Jahr spricht Dr. Gregor Gysi, Mitglied des Deutschen Bundestages. Ab 20.30 Uhr heizt die Partyband »Bergluft« unter dem Motto »Dirndl rockt die Lederhose« den Gästen ein. Im »Sternen-Zelt« ist an diesem Abend beste musikalische Unterhaltung mit den »Draxler Buam« geboten.

Am **Sonntag** werden die Festzelt-Besucher ab 11 Uhr bei freiem Eintritt von mehreren Musikvereinen unterhalten. Um 21 Uhr erwartet die Besucher ein großes italienisches Musik-Brillant-Feuerwerk.

Die Randenmusikanten laden am **Montag** ab 14.30 Uhr zum Unterhaltungsnachmittag ein. Um 17 Uhr findet wieder das traditionelle Handwerker vesper statt. Zum Bierabend ab 20 Uhr spielt die Band »Kzwoa« auf.



Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs a.R.
Internet: www.stihl-kachelofen.de ■ Email: info@stihl-kachelofen.de
Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998



Große Rasen- Garten- und Forstgeräte- Ausstellung am Schätzelemarkt

Wir stellen vor dem Rathaus aus:

- Handrasenmäher • Rasentraktoren • Kleintraktoren
- Mähroboter • Schneefräsen • Holzspalter 6-16 to
- Seilwinden • Motorsägen



Ihr Fachhändler

Agrar-, Forst- und
Gartentechnik

Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Straße 10c · 78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7288

Besuchen Sie uns im

Wirtschaft
STERNEN-Zelt
Cafe - Restaurant

in der Marktstraße Richtung Altstadt

Samstagabend „Draxler Buam“

Wir freuen uns auf Euch & das flotte **STERNEN-Team**



Familie Astrid Braun
Marktstr. 15
78250 Tengen
Tel. 0 77 36 / 92 26 35

Internationales Engener Boule Open Rege Teilnahme trotz Wetterpech

Engen. Spannende Spiele und eine angenehme Atmosphäre im Alten Stadtgarten machten das fünfte »Engener Boule Open« zu einem gelungenen Turnier. Trotz frischer Temperaturen und gelegentlicher Regengüsse nahmen 46 Starter aus der Region und der Schweiz teil. Auf zehn Bahnen wurde in sechs Runden der fünfte Internationale Engener Stadtmeister ermittelt.

Bis ins Halbfinale wurden die Zweier-Teams immer neu ausgelost. Den ersten Platz belegten der Schaffhauser Jonn Häberli und der Lokalmatador Giuseppe Russo. Thomas Brall (Radolfzell) und Heiner Faulenbach (Schaffhausen) mussten sich nur im Finale geschlagen geben. Rolf H. aus Düsseldorf und Pino Trifone aus Schaffhausen konnten das Spiel um Platz 3 erfolgreich für sich gestalten. Der Engener Boule-Treff bedankte sich bei allen Freunden, Spendern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

Mitspielen oder Reinschnuppern ist immer sonntags ab 10:30 Uhr im Alten Stadtgarten in Engen möglich. Anmeldung nicht erforderlich.



Beim Schülervergleichswettkampf waren viele Teilnehmer aus Engen dabei und erfolgreich.

Gute Stimmung und gute Leistungen

TV-Sportler traten bei Schülervergleichskampf an

Engen. Einmal mit Athleten aus anderen Vereinen unterwegs zu sein, mit ihnen gemeinsam einen Mannschaftswettkampf zu machen und gemeinsam Punkte zu sammeln - das ist der Sinn des Schülervergleichskampfs der Leichtathletik-Bezirke Südbadens. Dies genossen auch in diesem Jahr einige Athleten des TV Engen beim Wettkampf in Lörrach und bei einer lustigen Busfahrt.

Der zweite Platz ist dabei eher nebensächlich, wichtig war die Gemeinschaft, die Zufriedenheit über die eigene Leistung und ein guter Abschluss mit diesem letzten Wettkampf der Saison. Allerdings verzögerte

sich die Veranstaltung durch viele Ummeldungen um etwa eine Stunde.

Bei wechselhaftem Wetter mit Regenschauern konnten die Engener Athleten in einigen Disziplinen noch gute Leistungen zeigen. So erreichte Sabrina Strötzel (W14) über die 80 Meter (m) Hürden eine neue Bestleistung mit 12,79 Sekunden (s). Mit 1,52 m im Hochsprung war sie auch zufrieden, da sie leicht erkältet war. Hanna Komin (W15) sprang 4,55 m weit und stieß die Kugel auf 6,84 m. Über 800 m erreichte sie 2:47,24 Minuten (min). Pascale Speck sprintete 14,06 s auf 100 m und sprang 1,28 m hoch. Milena Müller warf den

1 Kilogramm-Diskus auf 14,42 m und sprang 4,44 m weit. Magdalena Meßmer (alle W14) startete über 800 m (2:50,30 min).

Bei den U14 startete Aaron Kächler, der im Ballwurf auf 45 m kam. Franka Baumann lief 11,01 s auf 75 m, Joanna Berger noch schneller mit 10,90 s. Sie stieß die Kugel auf 6,68 m. Über 75 m konnten Joanna, Franka, Sandra Kotsch und Amelie Ariens mit 41,36 s eine hervorragende Zeit erreichen. Sandra sprang 1,20 m hoch, 4,15 m weit und stieß die Kugel auf 7,16 m. Begleitet wurde die Bezirksmannschaft durch Isabel Meier-Lang, Schülerwartin des Bezirks Hegau-Bodensee.



Grundschulaktionstag - ein voller Erfolg: Am vergangenen Freitag richtete die Handball-Abteilung des TV Engen zusammen mit der Grundschule Engen bereits zum 5. Mal den Grundschulaktionstag aus. An diesem Tag, der in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ausgeführt wird, konnten alle Zweitklässler der Grundschule Engen einen Vormittag lang die Schule gegen die Sporthalle austauschen und dabei Handball-Luft schnuppern. Dieses Jahr nahmen insgesamt 86 Zweitklässler der Grundschule Engen an diesem deutschlandweiten Aktionstag teil. Die Kinder hatten für ein paar Stunden riesigen Spaß - an einem bewegungsreichen Vormittag, der die Freude am Handball und am weiteren Sporttreiben vermittelte. Um das geweckte Interesse nochmals auszuweiten und vertiefen zu können, bietet die Handball-Abteilung des TV Engen Schnuppertraining für alle Kinder und Jugendlichen an. Falls das Interesse geweckt wurde, einfach mit Freundinnen oder Freunden im Training vorbeikommen. Weitere Infos unter www.tv-engen.de oder per eMail an handball@tv-engen.de.

Bild: TV Engen

Böse Klatsche

FC Radolfzell schlug HFV 7:0

Hegau. Eine völlig indisponierte **Landesligamannschaft** des Hegauer FV bezog beim FC Radolfzell eine auch in der Höhe verdiente 7:0-Niederlage. Die Begegnung war bereits in der Anfangsphase entschieden, als sich die Gäste durch zwei schnell ausgeführte Freistöße in der 3. und 7. Minute überraschen ließen, die Torjäger Stricker zur frühen 2:0-Führung nutzte.

Nach 25 Minuten erhöhte Stricker auf den Halbzeitstand von 3:0. Nahezu widerstandslos erzielten die Platzherren zwischen der 53. und 61. Minute vier weitere Treffer durch Krüger, Toth, Scheu und erneut Stricker zum 7:0-Endstand.

Das **B-Team** kam zu einem 1:2-Auswärtserfolg bei der SG Liggeringen-Güttingen. Kaiser hatte den HFV kurz vor der Pause in Führung gebracht, Bohnenstengel erhöhte in der 82. Minute auf 0:2. Eine Minute vor Spielende kamen die

Gastgeber zum Anschlusstreffer, doch der HFV brachte den Sieg sicher über die Zeit. Das **C-Team** unterlag bei der zweiten Mannschaft des FC Steißlingen mit 3:0. Die Tore für die Gastgeber resultierten aus der 12., 45. und 68. Minute.

Vorschau: Das **Landesligateam** empfängt am Sonntag, 30. Oktober, den Aufsteiger FC Gutmadingen. Das Spiel beginnt um 14:30 Uhr in Welschingen. Am Dienstag, 1. November, steht dann das Achtelfinale im SBFV-Rothaus-Verbandspokal an. Um 14 Uhr will der HFV im Hegaustadion gegen den SC Markdorf durch einen Sieg das Viertelfinale dieses Wettbewerbs erreichen.

Das **B-Team** hat am Samstag, 29. Oktober, um 16 Uhr in Binningen den Tabellenführer BSV Nordstern Radolfzell zu Gast, und das **C-Team** spielt am Sonntagmorgen in Binningen ab 10:30 Uhr gegen die zweite Mannschaft der FSG Zizenhausen/Hi/Ho.



Am Sonntag fand in Gäufelden der dritte Wettkampf der Regionalliga statt. Mit dabei im Team der TG Hegau-Bodensee war Miriam Herzig aus Engen. Nachdem die Mannschaft am 15. Oktober beim Heimwettkampf in Singen den dritten Tabellenplatz verteidigt hatte, reichte es diesmal nur für Rang 5 in einem starken Teilnehmerfeld. Damit rutschte die Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz ab. In Gäufelden startete das Team am Barren. An diesem Gerät erzielte Miriam Herzig mit einer schönen Übung und 10,30 Punkten die höchste Wertung des Tages. Leider konnte die Mannschaft am Balken nicht zeigen, was die Turnerinnen eigentlich können, und es wurden wertvolle Punkte liegen gelassen. Dafür gaben sie am Boden wieder alles und turnten hochwertige und sichere Übungen. Miriam erreichte mit 11,50 Punkten die dritthöchste Wertung an diesem Gerät. Am Sprung zeigte die Mannschaft, wo die Stärken liegen, und konnte sich das zweitbeste Ergebnis sichern. Miriam landete insgesamt als Beste der TG Hegau-Bodensee auf Rang 6. Für das Team turnten außerdem Stella Lentz, Melissa Bracko (TV Überlingen), Sabrina Schnell, Jasmin Hashemi und Beatrice Suttrop (StTV Singen). Am Samstag, 5. November, findet dann der letzte Wettkampf der diesjährigen Regionalliga-Saison in Hoheneck statt, bei dem die Turnerinnen noch einmal alles geben wollen.

Bild: TV Engen



Skijugendfreizeit 2016: Auch in diesem Jahr bietet der Ski-Club Engen eine Ski- und Snowboardfreizeit vom 26. bis 31. Dezember im beliebten Skigebiet Sonnenkopf in Wald am Arlberg an. Moderne Liftanlagen und bestens ausgebaute Pisten sind der Garant für viel Spaß - egal ob Snowboarder oder Skifahrer. Die Leistungen umfassen die Busfahrt, Sechs-Tages-Skipass, fünf Übernachtungen mit Vollpension, intensives Ski- und Snowboardfahren in betreuten Kleingruppen (auch für Anfänger geeignet), Transfer vom Jugendheim zu den Sonnenkopfbahnen und jede Menge Spaß bei Lagerolympiade, Rodelhütte und Showabend. Anmeldeunterlagen sind unter <http://www.skiclub-engen.de/Downloads> zu finden. Treffpunkt ist am Montag, 26. Dezember, um 6:30 Uhr am Bahnhof. Die Teilnehmer werden am 31. Dezember wieder zurückgebracht. Interessierte melden sich bitte bei Tobias Röhrer (Tel. 0157/81638857, jugend@skiclub-engen.de) an. Archiv-Bild: Ski-Club Engen

Nils Schumann zu Gast

Am 8. November in Stadthalle Singen

Hegau. Auf Einladung der vhs im Rahmen der Reihe booms auf den Prüfstand und gibt viel Persönliches preis. Mit »Wissenswert« zeigt der ehemalige 800 Meter-Olympiasieger Nils Schumann am Dienstag, 8. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen, wie man in Alltag und Sport seinen eigenen Rhythmus finden kann.

In seinem ersten Buch »Lebende 3 Euro, mit vhs-Vorbenstempo« stellt Schumann die Motive und Methoden des heutigen Lauf- und Fitness-

booms auf den Prüfstand und gibt viel Persönliches preis. Mit »Wissenswert« zeigt der ehemalige 800 Meter-Olympiasieger in Sydney. Doch es war nicht alles Gold, was nach dem Olympiasieg kam. Nach schnellen Erfolgen kam der schnelle Fall. Eintritt: 6 Euro, SchülerInnen und Studierende 3 Euro, mit vhs-Vorbenstempo« stellt Schumann die Motive und Methoden des heutigen Lauf- und Fitness-



Besonderheiten der Therapie in der Altersmedizin

Vortrag von Dr. Gowin beeindruckte Zuhörer



Ein Schwerpunkt der Geriatrie müsse die Nachbehandlung der älteren Menschen nach vorherigen, teilweise stark belastenden medizinischen Maßnahmen, wie Operationen, sein, betonte Dr. Achim Gowin in seinem Vortrag.

Engen. Am 29. September wurde beim VdK-Ortsverband Oberer Hegau durch Chefarzt Dr. A. Gowin vom Zentrum für Altersmedizin in Radolfzell eine Informationsveranstaltung über besondere Therapiemaßnahmen in der Altersmedizin durchgeführt. In seiner Einführungsansprache freute sich Dr. Gowin sehr über die große Resonanz von fast 60 Teilnehmern. Den interessierten Besuchern konnte man schon zu Beginn dieser Veranstaltung anmerken, dass hier ein kompetenter Arzt für dieses aktuelle Thema gefunden werden konnte. Verständlich und mit nachvollziehbaren Beispielen wurden von Dr. Gowin die Präsentationen dargeboten. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten in der Altersmedizin liegen in den vier »I«: Immobilität, Instabilität, Intellektueller Abbau und Inkontinenz. Laut den

Ausführungen des Chefarztes befindet sich die Klinik für Altersmedizin mit der Möglichkeit spezifischer Therapien für alte Menschen im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell noch in der Entwicklungsphase. Verglichen mit zum Beispiel der Chirurgie oder der Onkologie wurde die Geriatrie in der Vergangenheit weit weniger beachtet. Ein großes Anliegen von Dr. Gowin ist, dass auch ältere Menschen zur Erhaltung ihrer Lebensqualität mit maximal möglicher medizinischer Behandlung versorgt werden können. Ein Schwerpunkt der Geriatrie muss/sollte die Nachbehandlung von älteren Menschen nach belastenden vor- ausgehenden medizinischen Maßnahmen (zum Beispiel Operationen) sein. Die Basismedizin (Hausarzt) sollte im Alter in enger Kooperation mit der Geriatrie erfolgen und pri-

mär nicht über die spezialisierten medizinischen Fachabteilungen. Gründe dafür sind unter anderem die oft verschiedenen, in teilweise nicht kontrollierbarer Menge verschriebenen Medikamente. Dr. Gowin sieht sich durchaus als Wegbereiter und Verfechter von verbesserter Behandlung geriatrischer Patienten mit den heutigen Behandlungsmöglichkeiten. Ein Überdenken und Hinterfragen der bisherigen Maßnahmen auf ihre Wirkung hält er aber für unerlässlich.

Mit langem Beifall aller Teilnehmer wurde Dr. Gowin am Ende seiner Ausführungen nach Beantwortung von verschiedenen persönlichen Fragen einzelner Teilnehmer vom Vorsitzenden des Ortsverbandes, Manfred Flegler, herzlich verabschiedet. Informationen auch unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice

Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de
sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bitelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.600



Auf jeden Fall
in guten Händen

Die Einrichtungen:

Neuhewenstraße 2
78234 Engen - Stetten
Tel. (07733) 94 210
Fax (07733) 94 21 20



seniorenhaus
katharina

Tagespflege
Stationäre Dauerpflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Ambulante Pflege Katharina
Alten- und Krankenpflege zu Hause

Das Seniorenhaus Katharina bietet Ihnen bei der Ausgestaltung der persönlichen Versorgung unterschiedliche Möglichkeiten der ambulanten und stationären Hilfen an. Ob mit den kleinen Hilfestellungen des Alltags oder bei einem hohen Bedarf an Zuwendung, Betreuung und Pflege. Aus einer Vielzahl an „Bausteinen“ bestimmen Sie Art und Umfang der Leistungen.



www.seniorenhaus-katharina.de

Schillerstraße 6
78234 Engen
Tel. (07733) 946 590
Fax (07733) 946 595

Für jeden die Unterstützung, die ihm zusteht

Zweites Pflegestärkungsgesetz wirkt sich aus

Engen. Wer einen Angehörigen pflegt oder selbst Pflege benötigt, ist oft auf fremde Hilfe angewiesen. Die Leistungen aus der Pflegeversicherung sind dabei eine wichtige Unterstützung für die Betroffenen. Alle, die in und mit der Pflege zu tun haben, bringen täglich viel Kraft auf, um die unterschiedlichsten Situationen zu meistern. Jeder einzelne verdient Anerkennung für diesen besonderen Einsatz.

Die wesentlichen Änderungen des am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen zweiten Pflegestärkungsgesetzes wirken sich nun ab 1. Januar 2017 auf die Leistungen der Pflegeversicherung aus. Dieser wichtige Schritt bringt neben deutlichen Leistungsausweitungen auch einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein grundlegend verändertes Einstufungsverfahren. Damit erhalten demenziell Erkrankte endlich gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Die Gesellschaft macht zugleich deutlich, wie

wichtig gute Pflege als Ausdruck der Menschlichkeit in der Gesellschaft ist, und zeigt, wie Anteilnahme, Nächstenliebe und Gemeinsinn verstanden und gelebt werden kann.

Ab 1. Januar 2017 werden die bisherigen drei Pflegestufen durch die neuen fünf Pflegegrade ersetzt. Für die etwa 2,7 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden die neuen Pflegegrade automatisch von den Pflegekassen umgesetzt.

Diese Umsetzung soll niemanden schlechter stellen, der bisher schon Leistungen besitz. Daneben gibt es selbstverständlich weiterhin die Leistungen für die Tagespflege, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie verschiedene andere Leistungen der Pflegeversicherung.

Diese Zusammenfassung wurde freundlicher Weise von der Sozialstation Oberer Hegau zur Verfügung gestellt. Sie steht auch gerne für Detailinformationen zur Verfügung (Tel. 07733/8300).

Neue Pflegegrade ab 2017

Bei Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen gilt:		Bei Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz gilt:	
Pflegestufe 2016	Pflegegrad 2017	Pflegestufe 2016	Pflegegrad 2017
0	1		1
I	2	0	2
II	3	I	3
III	4	II	4
III Härtefall	5	III	5

Die Leistungen ab 2017

Pflegegrade	Geldleistungen	Sachleistung	Entlastungsbetrag	
			ambulant	Leistungsbetrag
		<i>ambulant</i>	<i>ambulant</i> <i>zweckgebunden</i>	<i>vollstationär</i>
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Mit Sicherheit gut gepflegt !

*pflegen
helfen
leben*



Ambulante Kranken- und Altenpflege

78234 Engen Schützenstr. 6
0 77 33 / 68 93

78250 Tengen Ludwig-Gerer-Str. 59
0 77 36 / 9 89 10



Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Wir brauchen Verstärkung !

Wir suchen
hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen
in Teilzeit oder auf 450,- €-Basis.

Ein engagiertes Team erwartet Sie.

Schützenstr. 6 78234 Engen
0 77 33 - 68 93

Für Hilfe direkt vor Ort

**Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
übergab Spende an »Pro Humanitate«**

Hegau. Am 16. Oktober konnten in Mühlhausen im Rahmen der feierlichen Sonntagsmesse die im Sommer anlässlich des Pfarrfestes eingenommenen Spenden an den Vorsitzenden des Bundesverbandes »Pro Humanitate«, Dirk Hartig, übergeben werden. Das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul freute sich, den stattlichen Betrag von 1.750 Euro mit der Weitergabe der Kollekte und weiteren Spenden aus dem an die Messe anschließenden Kirchencafé um weitere rund 800 Euro zu erhöhen.

Damit kann Dirk Hartig mit seinen Mitstreitern nun über einen Betrag verfügen, der die Finanzierung eines kleineren Einzelprojekts in Moldawien zulässt. Obwohl die Republik Moldawien zu Europa gehört, von dem im allgemeinen behauptet werden kann, dass die Menschen in der Regel ein Auskommen haben, trifft dies für Moldawien in weiten Teilen überhaupt nicht zu: Bitterste Armut zwingt einen großen Teil der Menschen dort in menschenunwürdige Lebensverhältnisse, ohne Hoffnung auf Deckung grundlegender Bedürfnisse nach regelmäßiger, ausreichender Nahrung, medizinischer Versorgung, gesicherten Arbeitsstrukturen oder Bildung. Die Not der Bevölkerung zieht eine allgemeine Resignation nach sich, die sich zum Beispiel in von Vätern verlassenen Familien widerspiegelt, so dass viele Frauen mit ihren Kindern alleine dastehen.

Seit Jahrzehnten versucht »Pro Humanitate«, die Not der Menschen in Moldawien direkt

zu lindern, und erzielt mit seinem Engagement Ergebnisse, die die Hoffnung zurückbringen. Die direkt vor Ort ankommende Hilfe war Anlass für das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, sich für »Pro Humanitate« als Empfänger des Spendenerlöses zu entscheiden.

Im Hinblick auf den kommenden Winter, wo wieder vielen Menschen die Möglichkeit fehlen wird, ihre Unterkünfte ausreichend zu heizen, könnten zusätzliche Spenden weitere Not lindern.



Mit großer Freude nahm Dirk Hartig die Spende für seine Hilfsorganisation »Pro Humanitate« entgegen.

Bild: W. Hopf



Kirbi-Singen im Aلدdorf - ein toller Erfolg: Am Samstag, 15. Oktober, lud die Aلدdorfgemeinde Engen wieder zum gemeinsamen Kirbi-Singen ein. Circa 50 Kinder plus Begleitung folgten der Einladung gerne. An sechs Stationen wurde das »Kirbi-Lied« angestimmt, und die Kinder sangen kräftig mit. Sie bekamen viele Süßigkeiten, und zum Abschluss gab es Wurst und Wecken am Lagerfeuer. Die Stimmung, bei Vollmond und sternenklarer Nacht, war sehr schön, und es hat Groß und Klein gut gefallen.

Bild: Aلدdorfgemeinde

»Wieder mal ein Tag für uns«

Tagesseminar für Paare am 19. November

Hegau. Am Samstag, 19. November, lädt das Katholische Dekanat Hegau Paare zum Tagesseminar »Wieder mal ein Tag für uns« in das Bildungszentrum in Singen ein. Auf die Paare wartet ein abwechslungsreiches Programm. Nach den schönen Erfahrungen der letzten Jahre hat sich das »Ein Tag für uns-Team« des katholischen Dekanates Hegau entschlossen, auch in diesem Herbst wieder eine Tagesveranstaltung zu konzipieren, die speziell für Paare, die schon länger miteinander unterwegs sind, gedacht ist. Unter dem Motto »Glückstraining für Paare« soll es ein kreatives und abwechslungsreiches Programm geben. »Der Tag soll einfach ein Verwöhntag für die Paare werden«, so Dekanatsreferent

Manfred Fischer, der die Veranstaltung zusammen mit Claudia und Andreas Bartl sowie Roswitha und Ernst Schmalenberger gestalten wird.

Um 10 Uhr geht es im Bildungszentrum Singen mit einem Ankomm-Kaffee los. Nach einem Anfangsimpuls zum Thema »Glück in der Partnerschaft« wird es verschiedene Kurzimpulse und Übungen geben, und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Der Tag wird mit einem Gottesdienst für Liebende beschlossen und endet um 17 Uhr. Infos gibt es bei Iris Bieler im Dekanatsbüro unter Tel. 07731/16903-00 oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de.

Schilddrüsenerkrankungen

Vortrag am Freitag im Landratsamt Konstanz

Hegau. Die Selbsthilfekontaktstelle und das Selbsthilfenetzwerk »Kommit« des Landratsamtes Konstanz laden am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr, zu einem Vortrag von Doktor Leveke Brakebusch zum Thema »Schilddrüsenunterfunktion/Hashimoto - heilbar?« in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz, Benediktinerplatz 1 in

wird über Ursachen, Diagnostik und Ansatzmöglichkeiten der Behandlung/Therapie bei chronischen Schilddrüsenerkrankungen, besonders bei einer »Hashimoto Thyreoiditis«, sprechen und über die Auswirkungen von Hormonschwankungen in den verschiedenen Lebensabschnitten. Der Eintritt ist frei. Infos unter Tel. 07531/800-1787, info@selbsthilfe-kommit.de.

Unsere Jubilare

- Frau Margot Schelle, Engen, 80. Geburtstag am 31. Oktober
- Frau Herta Anhorn, Engen, 90. Geburtstag am 1. November
- Herr Günter Siebert, Engen, 75. Geburtstag am 2. November

Essen in Gemeinschaft

Am Sonntag in der AWO-Begegnungsstätte

Engen. Zu einem Mittagessen in Gemeinschaft lädt das Team des Engener Tafelladens am Sonntag, 30. Oktober, um 12 Uhr in die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Sammlungsgasse 11 in Engen ein. Eingeladen sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit Kindern, Flüchtlinge sowie Menschen mit geringem Einkommen. Auf die Gäste wartet ein warmes, einfaches Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Im Kostenbeitrag von 1 Euro pro erwachsener Person sind Essen und Getränke enthalten. Wer isst schon gerne alleine zu Mittag? Eine Erfahrung, die mehr und mehr in der Gesellschaft zur Regel wird. Die Ausnahme ist eher die gemeinsame Mahlzeit in der Familie, mit Freunden oder Bekannten. Gemeinsam zu essen, ist mehr als nur Nahrungsaufnahme. Es geschieht Begegnung, man erzählt einander, tauscht sich aus - Gemeinschaft wird erfahrbar. Das Team des Engener Tafelladens freut sich auf viele Gäste.

Besondere Art von Einker und Gotteserfahrung

Taizégottesdienste
in Mühlhausen und Anseltingen

Hegau. Taizé heißt ein kleiner Ort im französischen Burgund, wo Frère Roger vor circa 70 Jahren eine ökumenische Bruderschaft gründete. Über Jahrzehnte ist dieser Ort zu einem Magneten für Menschen, insbesondere für Jugendliche, aus allen Kontinenten geworden. Mittelpunkt des dortigen Lebens sind die dreimal am Tag stattfindenden Gebete, die von einer außergewöhnlichen Schlichtheit geprägt sind. Eine durch Kerzenlicht erleuchtete Kirche, einfache, einprägsame, sich immer wiederholende Gesänge und Schrifttexte sind die wesentlichen Elemente dieser Gebete. Es geht darum, Stille zu finden, zu singen und zu beten. Es gibt keine Predigt oder Textauslegung, dafür aber ausreichend Ruhe, den eigenen Gedanken zu folgen, sich Gott zuzuwenden, auf ihn zu hören und die Gemeinschaft mit den anderen zu spüren. Im Stile von Taizé werden, jeweils um 18.30 Uhr, die Vorabendmessen am **Samstag, 29. Oktober, in der Josefskapelle in Mühlhausen** und am **Samstag, 5. November, in der Kirche in Anseltingen** gefeiert. Alle, die diese besondere Stille und das Gebet erfahren möchten, sind herzlich eingeladen.

Besinnung und Begegnung

»Lutherabend« am Reformationstag

Engen. Am Reformationstag am Montag, 31. Oktober, soll um 19.30 Uhr beides zusammenkommen: Besinnung und Begegnung. Thema ist das Experiment der Konstanzer Reformation (1519-1548) und ihrer führenden Persönlichkeiten. Die Teilnehmer erfahren vom Leben der Geschwister Ambrosius, Margarete und Thomas Blarer sowie des Liederdichters Johannes Zwick, von ihrer Leistung in schwerer Zeit, in der die Konstanzer Reformation gescheitert ist. Danach wird es zu dem Gehörten einen Austausch geben. Außerdem soll auch die Geselligkeit gepflegt, zusammen gegessen, gute Gespräche geführt und Lutherbier getrunken werden. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt herzlich zu diesem besonderen Abend ein.

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende- Aktion

Welschingen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Donnerstag, 3. November, von 14 bis 19.30 Uhr in der Hohenhewenhalle, Schulweg 5 in Welschingen, um eine Blutspende. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de zu finden.

Stadtkirche Hubertusmesse

Engen. Am Sonntag, 6. November, um 10.30 Uhr, wird herzlich zur Heiligen Messe in Form einer alpenländischen Hubertus-Messe in die Stadtkirche eingeladen. Aus dem Oberallgäu werden der Jodlerchor, die Burgberger Jodler, die Stub'nmusi und die Familienmusik Wechs zu Gast sein und mit den Jagdhornbläsern aus der Hegau-Bodensee-Region die Messe mitgestalten.

DRK-Ortsverein Engen Senioren- nachmittage

Engen/Hegau. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am **12. November** in der Hohenhewenhalle in Welschingen und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn, Bus-Shuttle von Neuhäusern am Bürgerhaus um 13.30 Uhr; am **19. November** im Bürgerhaus Anseltingen, im Bürgerhaus Biesendorf und im Bürgerhaus Barga; am **3. Dezember** im Bürgerhaus Zimmerholz, Bus-Shuttle von Stetten am Dorfplatz um 13.30 Uhr; am **11. Dezember** im Foyer der Mägdeberghalle Mühlhausen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Auch alle Engener Bürger sind herzlich eingeladen, einen netten Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Getränken, Vesper, Musik und Gesang beim Roten Kreuz zu verbringen.

Landfrauen Häkeln und Stricken

Barga. Am Samstag, 12. November, und Samstag, 19. November, laden die Landfrauen Stockach-Engen, jeweils von 14 bis 17 Uhr, unter fachkundiger Anleitung von Conny Weckerle zum Häkeln und Stricken für Tennes und Kids ins Bürgerhaus in Barga ein. Wolle und Häkelnadeln können selbst mitgebracht oder beim Kurs erworben werden.

Anmeldung bitte bei Conny Weckerle, Tel. 07733/6874.

**Blumen
Weggler**

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250
www.blumen-weggler.com



Herrliche Schnitthrysanthemen aus Eigenproduktion
Gerne legen wir diese zu Allerheiligen auf das Grab in Engen.
Geben Sie uns Bescheid.



**Gestecke und Schalen für Allerheiligen
in großer Auswahl**

Allerheiligen geöffnet von 10-12 Uhr

****Termin vormerken:**
Am 20.11.16 ist Adventsausstellung**

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311
Samstag, 29. Oktober: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033
Sonntag, 30. Oktober: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370
Dienstag, 1. November: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Exerzitien im Advent

Viermal freitags im Dezember

Engen. Zum Thema »Siehe, feier, thematisch verknüpft, ich bin mit euch alle Tage bis mit anschließendem Auszum Ende der Welt« lädt die tausch.

Katholische Pfarrgemeinde zu Die Veranstaltungen enden »Exerzitien im Alltag« ein. Die gegen 20 Uhr. Begleitet werden die Exerzitien von Dekan Matthias Zimmermann und Rosemarie Braun. Anmeldung Hedwig-Sumser-Stube statt. im Katholischen Pfarrbüro Um 18.30 Uhr ist Eucharistie-Engen, Tel. 94080.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 29. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräberbesuch

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 18.30 Uhr Rosenkranz

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

mationsabend zur Erstkommunionvorbereitung 2017 wird heute, Mittwoch, 26. Oktober, um 20 Uhr, herzlich ins Gemeindezentrum in Engen, Hexenwegle 2, in den Gemeindesaal eingeladen. Fragen beantwortet Gemeindereferentin Monika Schick unter Tel. 07733/940819.

Engen - Rosenkranzandacht: Am Sonntag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr, herzlich zu einer Rosenkranzandacht mit dem Thema »Nehmt Gottes Melodie in Euch auf!« in den Altarraum der Stadtkirche eingeladen. Die Leitung haben Chr. Fugel und M. Henkel.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch umrahmt.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Schwarze)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. In den Herbstferien machen die Kreise Pause.

Freitag: 19.15 Uhr Jugendgruppe

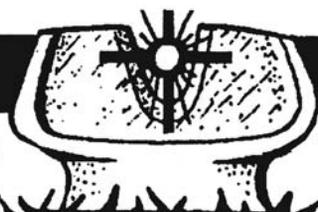
Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Kirchliche Nachrichten
Erstkommunion 2017: Zum Infor-

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
 IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
 Tel.: 0 77 31/6 44 43**



Hegau Taxi Engen
Suche Aushilfsfahrer/in, gerne auch Rentner/in
für den Raum Engen.
Bitte melden unter Tel. 0151 / 12 77 70 99 oder info@hegau-taxi.de

**Service-Aushilfskraft
auf 450,- €-Basis gesucht**

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0160 / 98 03 06 64
Claudia Roßhart

Restaurant HEGAUSTERN, Engen-Stetten, Hegaublick 4,
Tel. 0 77 33 / 87 54, www.hegaustern.de



HEGAUSTRASSE 7
78234 ENGEN
Tel. 0 77 33 / 68 76

Putzhilfe für frühmorgens gesucht.
Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 68 76, ab 10.30 Uhr

lean technik gmbh **lt**
signal & leistungsübertrager
transformatoren

78234 Engen · Gerwigstr. 14 · Tel. 0 77 33 / 20 02-0

lean technik gmbh ist ein gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen im Bereich Elektrotechnik. Wir berechnen, konstruieren und bauen induktive Bauelemente.

Für unsere Fertigung suchen wir:

gewerbliche Mitarbeiter (m/w)
Arbeitszeit Voll- bzw. Teilzeit

Bitte Kurzbewerbung an info@lean-technik.de bzw. schriftlich an obige Adresse. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

**Rastanlagen
Im Hegau
Ost & West**



Hotels
Restaurants
Konferenzräume
Bistrobars
Reiseshops
Tankstellen

78234 Engen, Zur Engener Höhe
Tel. 0 77 33 / 9 40 10

Haben Sie Gastronomieerfahrung, sind verantwortungsbewusst und gewohnt, selbständig zu arbeiten, dann gehören Sie in unser Team.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt in Vollzeit, 2 Schichten (auch Wochenenddienst):

- Schichtleiter/in
- Kassierer/in
- Rezeptionistin

Bewerbungen an: Rastanlagen Im Hegau Betriebsges. mbH
z. Hd. Frau Frank
Zur Engener Höhe, 78234 Engen, Tel.-Nr.: 07733-5032111
E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de

**Zuverlässige
Haushaltshilfe**
mit 10 h proWoche
für langfristige Anstellung
in Hilzingen gesucht.
Bei Interesse 0172 / 9793502



ranzenberger
putz & farbe

Wir suchen qualifizierte
und zuverlässige
**Maler, Stuckateure,
Helfer u. Auszubildende**

die Lust am Arbeiten haben.
Bitte um eine kurze Bewerbung
per E-Mail.

ranzenberger putz & farbe GmbH
Lindenstraße 12, 78234 Engen
Tel.-Nr. 0 77 33 / 82 79
Fax 0 77 33 / 26 57
Mail: info@ranzenberger.de
www.t-ranzenberger.de

**BRASIL LINDA WAXING STUDIO
& FACHFUßPFLEGE**
mobil oder Studio
Rosana Frei, Mühlenstr. 9
78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
od. 0 77 74 / 92 54 36

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's **Shop**
Sauna
Solar
Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Zu verkaufen
Rentner-Mercedes
(Rollkoffer) neuwertig,
NP: 49,- €, jetzt 25,- €
Topfahrrad, NP: 780,- € /
285,- € m. Anh. + Kuppl.
1 Kinderorgel, 1 Zelt
Tel. 0 77 33 / 50 66 b. Brecht



Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

KERSCHBAUMER

Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter (m/w) auf 450,00 EUR Basis für unser Lager zur Maschinen- und Fahrzeugpflege sowie leichte Lagertätigkeiten mit Kenntnissen in der Heizungs- und Sanitärbranche.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Kerschbaumer GmbH Gerwigstr. 33 78234 Engen
07733-505870 info@kerschbaumer.de www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Vermietungen Mietgesuche

Carport
Nähe Bahnhof Engen,
30,- €/monatlich, ab sofort
Tel. 0151 / 11 16 42 79

**3-Zimmer-
Wohnung**
im Raum Engen ab Januar
2017 gesucht von Ingenieur
(27) und Lehrerin (26).
Bei Interesse können Sie uns
gerne abends ab 18 Uhr unter
0172 / 85 65 145 erreichen.

Sonstiges

**Suche netten,
ehrlichen Opa**
mit Führerschein als Beifahrer.
Alter spielt keine Rolle.
Ein Gespräch wäre vorteilhaft.
Bitte schreiben Sie mir, aber
nicht mit einer E-mail-Adresse.
Zuschriften unter Chiffre 1755
an Info Kommunal-Verlag

Zu verkaufen

**2 neue Termopur
Matratzen**
orig. verp. Visco Kaltschaum,
Nasa-Prod., NP je 1.095,- €,
umständeh. je 395,- €
Tel. 0174 / 1 80 32 50

Zu verschenken

**Ergometer-
fahrrad**
guter Zustand, wegen Platz-
mangel an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 67 89

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 · 78244 Gottmadingen
0 77 31- 92 66 90

Besuchen Sie uns auf dem Schätzele-Markt, wir freuen uns auf Sie!

3. Neuhauser Tischmesse mit Tombola

Freitag **28.10.2016** Samstag **29.10.2016**
von 10 Uhr bis 19 Uhr von 10 Uhr bis 17 Uhr

im Bürgerhaus in Neuhausen

Von Allzweckreiniger über Geschenkartikel bis Zahnvorsorge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jetzt aktuell: Risikofällungen und Baum-/Heckenpflege

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Rollladen
Ein Bodyguard vor jedem Fenster



roma
ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Fragen Sie nach mehr Sicherheit für Ihr Zuhause.



KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Wohnen beginnt vor dem Fenster. www.roma.de

15 Jahre
Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Seit 21.10./nach Umbau
* neue Damen-Second-Hand-Boutique
* neuer ARTDECO-Aufsteller mit riesiger Auswahl an Schmink- und Pflegeprodukten
* 2 neue Sonnenbänke

15 Jahre = 15 % auf
- Nagelneumodelage
- Neues Permanent-Make Up
- Hot Stone Massage

!! Fotoshooting am 19.11. und 7.12. !!
Jetzt anmelden.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP* **44,95€**

Kappa
TOP nur -preis **29,95€**
*ab Gr. 36: 34,95€
Sie sparen **15,-€**



KINDER/JUGEND -STIEFEL
Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 28 - 33



MARIBO
Fliesenlegfachbetrieb Martin Riedmüller

Bad-Komplettumbau und Sanierungen zum Festpreis
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

Heilpraktikerin - www.praxis-tacheles.de



Alu-Haustür
individuelle Gestaltung und Lieferung zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
• präzise • schnell • staubfrei

Verstopftes Rohr?
☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de
Firmensitz Volkertshausen